



NEURIEDER RATS^{ch}POST

Heft 37 Dezember 2021/Januar 2022

*Die Gemeinde Neuried
wünscht allen frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!*



**Detektei-Security-Service
Pappenberger**
Unsere Erfahrung –
Ihr Erfolg!



**Wir wünschen
FROHE WEIHNACHTEN und
ein gesundes neues Jahr!**

**Wir sorgen direkt in Ihrer Nachbarschaft
für Ihre Sicherheit!**

Überwachungssysteme und -konzepte privat oder gewerblich – schützen Sie Ihre Familie und Ihr Eigentum. Als zertifizierter Sicherheitsdienst sind wir Ihr Ansprechpartner Nr. 1 und persönlich in Ihrer Heimatumgebung für Sie 24/7 da.

Wir sind sehr etabliert am Markt und wachsen kontinuierlich. Deshalb sind wir auch ständig auf der Suche nach qualifiziertem, zuverlässigen und teamfähigen Personal.

In unserer Akademie bilden wir aus und unsere Mitarbeiter auch ständig weiter. **Wir würden uns über Neurieder Verstärkung besonders freuen und stehen bei Fragen jederzeit gerne für Sie zur Verfügung!**



**SPECIAL FÜR
NEURIEDER:
SICHERHEITS-
BERATUNG-
ERSTGESPRÄCH
KOSTENLOS**

© www.aw-marketing-service.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neuried, Hainbuchenring 9 - 11,
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:

Gemeinde Neuried, Inke Franzen

Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz, Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:

typeo GbR Veronica Langer und Karin
Sieber, Bahnhofstraße 7, 85635 Höhen-
kirchen-Siegertsbrunn, Tel: 08102/987
983-0, text@typeo.de

Druck: Fibo Druck, Fichtenstraße 8,
82061 Neuried

Auflage: 4.300 Stück

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Bereich
der Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentlichung eingereicherter Beiträge und Fotos liegt ausschließlich bei der Redaktion. Die Texte werden redaktionell überarbeitet, um eine angepasste journalistische Form zu erhalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.



MIX

Papier aus verantwortungsvollen Quellen

FSC® C002098

Inhaltsverzeichnis

Rathaus

- 4 Grußwort
- 6 Neue Gemeinderatsmitglieder geehrt
- 8 Momente de Innehaltens
- 9 Musikschule Neuried wird 50
- 10 Campus Neurieds erste Mieter
- 11 Energiekonzept Neuried
- 12 Ladestation in Gemeinschaftsgarage?
- 13 Sportlehrerung / Radweg freigegeben
- 14 Freiwillige Feuerwehr Neuried
- 15 Historie er Neurieder Radwege
- 17 Änderung Abfallgebühren / Steuertermine
- 18 Regionalmanagement München
- 19 Öffnungszeiten Rathaus / Wertstoffhof

Kinder

- 22 Kinderhaus Zugspitzstraße
- 23 Kindernetz Neuried
- 24 Viertklässler beim Bürgermeister

Soziales

- 26 Demenzfreundliche Kommune
- 27 Senioren-Union Neuried
- 28 Nachbarschaftshilfe Neuried

Kultur

- 29 VHS im Würmtal
- 30 Kunst und Kultur in Neuried
- 31 Fotoclub Fürstenried-Neuried
- 32 Musikschule Neuried
- 33 Freunde der Musikschule Neuried
- 34 Neurieder Blasmusikanten

Vereine

- 35 Vereinsnachrichten

Kirchen

- 47 Pfarrei St. Nikolaus

Unser Titelfoto

Leise rieselt der Schnee – pünktlich zum Beginn der staaden Zeit.
Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen? Dann schicken Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und Grafiken – gerne auch gemalte Kinderbilder als jpeg in Hochformat an franzen@neuried.de! Erklären Sie uns kurz, wie und wo das Bild entstand. Mit der Einsendung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung in der Neurieder Rats(ch)post und auf der Homepage einverstanden. Bitte nennen Sie uns dazu Ihren Namen und bei Kinderbildern auch das Alter.

Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das bestimmende Thema ist leider wieder die Pandemie und was die Gemeinde für den ordnungsgemäßen Betrieb der Verwaltung, aber auch der Kindereinrichtungen und der Schule tun kann. Seien Sie gewiss, dass wir aus dem Rathaus versuchen, das maximal Mögliche zu bewerkstelligen. Wir schaffen das nur, weil wir im Rathaus sehr motivierte Mitarbeiter:innen haben. Zum wiederholten Mal haben wir den sogenannten Impfbus mit dem Impfteam, auch wegen der Witterung, in die Mehrzweckhalle geholt. Wir schaffen an so einem Tag mit zwei Impfpärzten über 300 Impfungen. Besser erscheint für die Zukunft das Ganze ohne Voranmeldung zu machen, da die Anmeldung über das bayerische Impfportal sehr komplex und zeitintensiv ist. Es wird in Kürze eine Aktion geben, in der mit der normalen Krankenversicherungskarte gearbeitet wird. Die Hoffnung ist, an solch einem Tag über 800 Personen erst-, zweit- oder drittimpfen zu können. Wir sind glücklich in der Gemeinde zugelassene und motivierte Ärzt:innen zu haben, die sich neben ihrer Praxisarbeit auch in ihrer Freizeit dafür zur Verfügung stellen. Und sollte grünes Licht von der Ständigen Impf-Kommission (STIKO)

kommen, könnten wenige Tage danach auch 5- bis 11-jährige Kinder geimpft werden.

Mit den verschärften Regeln in der Coronakrise und der Testpflicht für viele Bereiche des öffentlichen Lebens, wie etwa am Arbeitsplatz oder beim Sport in Innenräumen, ist es unterdessen zu einer erhöhten Nachfrage von Tests gekommen. Wir sind glücklich, dass wir weiterhin das Testzentrum am Haderner Winkel aufrechterhalten haben, dort werden nun wieder kostenfreie PCR-Tests von Dienstag bis Freitag angeboten. Neben den Antikörper-Schnelltests bei den Hausärzten und unseren Apotheken gab es auch am TSV-Parkplatz in einem Bus eine Testmöglichkeit. Aufgrund der erhöhten Nachfrage ist dort nun ein Container installiert, zu dem morgens viele Arbeitnehmer:innen kommen und am Nachmittag alle Sportwilligen. Wir hoffen, so mit Ihnen allen das öffentliche Leben so weit wie möglich aufrechterhalten zu können.

Zum Opfer dieser Pandemie ist unsere Bürgerversammlung in der Mehrzweckhalle geworden. Bis zum Schluss hatten wir gehofft, diese Veranstaltung durchführen zu können. Mit einem entsprechenden Abstand hätten maximal 100 Personen in die Mehrzweckhalle gedurft, mit Pausen und Lüftungen wäre dies sehr kompliziert geworden. Wir haben daher alle relevanten Daten in einem kleinen Faltblatt zusammengefasst, das Sie schon zusammen mit dem Abfallkalender in Ihrem Briefkasten haben müssten. Ich hoffe, die Versammlung bis zum April 2022 nachholen zu können.

Ausgefallen sind auch die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Musikschule, die offizielle Einweihung des Radwegs nach Gauting und zum wiederholten Male der Ehrenamtsabend. Ohne das ehrenamtliche Engagement wären viele Sachen und Dienste in unserer

Gemeinde nicht vorstellbar, speziell unter diesen besonderen Umständen. Daher sage ich auf diesem Wege Ihnen allen Dank für Ihren Einsatz in der Feuerwehr, in den Vereinen und Vereinigungen, der nachbarschaftlichen Unterstützung und sozialen Diensten. Ohne Sie würde ein Großteil unserer Gemeinde nicht funktionieren – VIELEN DANK.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien vor allem Gesundheit und hoffe, dass es Ihnen möglich ist, das Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben feiern zu können. Nutzen Sie die Angebote

zum Testen und Impfen, damit wir endlich diese Pandemie in den Griff bekommen. Seien Sie bitte vor- und umsichtig mit anderen. Schützen Sie Ihre Angehörigen und sich selbst. Aktuell liegt unser Inzidenzwert knapp unter 400.

Herzlichst Ihr

Harald Zipfel, Erster Bürgermeister

NEURIEDER RATS^{ch} POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 18. Februar 2022

Kaffeewerkstatt München
Ihre Kaffeerösterei in Neuried

Frischer Röstkaffee
... herrlich duftend
... bekömmlich
... traditionelle Trommelröstung



Planegger Str. 1 • 82061 Neuried
(089) 82956920
www.kaffeewerkstatt-muenchen.de



Fünf Gemeinderatsmitglieder geehrt

Am 16. November wurden fünf Neurieder Gemeinderatsmitglieder mit der kommunalen Dankurkunde durch das bayerische Innenministerium geehrt. Landrat Christoph Göbel überreichte im Rahmen der Dankveranstaltung Dr. Michael Zimmermann, Andreas Dorn und Markus Crhak persönlich die Urkunden. Auch Rita Petro sowie Siegfried Schopf als ehemaliges Gemeinderatsmitglied bis 2020 gehören zu den Ausgezeichneten, konnten jedoch nicht persönlich anwesend sein. Diese Ehrung und Überreichung der Urkunde nahm 1. Bürger-

meister Zipfel in der letzten Gemeinderatssitzung vor. Dabei bedankte er sich bei allen fünf Gemeinderatsmitgliedern für ihre langjährige engagierte Tätigkeit und überreichte ihnen einen Präsentkorb.

Alle fünf Gemeinderatsmitglieder sind seit 2002 für die Gemeinde Neuried ehrenamtlich tätig, Markus Crhak sogar als 2. Bürgermeister. Für ihr langjähriges verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung bedankt sich auch die Gemeinde Neuried herzlich!

Inke Franzen



18 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat wurde geehrt;

(von links): Dr. Michael Zimmermann, Markus Crhak und Andreas Dorn erhalten die kommunale Dankurkunde durch Landrat Christoph Göbel (Fotos: Markus Crhak



Siegfried Schopf und Rita Petra erhielten ihre Urkunden durch 1. Bürgermeister Harald Zipfel

Sonnenschutz Weidenauer

Qualität, Komfort und Sicherheit seit 1994

Ihr Fachbetrieb für

- Markisen
- Rollläden
- Terrassendächer
- Insektenschutz
- Sonnenschirme
- Jalousien
- Einbruchschutz
- Innenbeschattung



Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2022!

Ausstellung und Beratung:
Kernbauernstraße 7, 82061 Neuried
Tel. 089/755 97 52
info@sonnenschutz-weidenauer.de
www.sonnenschutz-weidenauer.de

Momente des Innehaltens

„Wir brauchen diese Momente des Innehaltens, genauso wie wir Orte des Gedenkens brauchen, damit das, was geschehen ist, nicht verdrängt wird.“ Mit diesen Worten mahnte 1. Bürgermeister Harald Zipfel gegen das Vergessen vom Leid der Opfer von Kriegen und Gewalt.

Nach vielen abgesagten Terminen in den letzten Monaten stand für den 1. Bürgermeister Harald Zipfel immer fest, den Volkstrauertag im Freien stattfinden zu lassen. Wie der Gedenkzug im Würmtal zur Erinnerung an den Todesmarsch von Dachau ist für den Neurieder Bürgermeister ein wichtiger Termin gegen das Vergessen. „Erinnerungskultur ist die bewusste Verbindung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Ob wir die Lektionen der Vergangenheit gelernt haben, ist noch offen. Aber wir entscheiden mit darüber, wie das 21. Jahrhundert verlaufen wird.“, so fuhr er in seiner Rede fort. Denn selbst in den

über 75 Jahren nach dem 2. Weltkrieg gab und gibt es hunderte von Kriegen und Gewalttaten, durch die Millionen von Menschen Opfer von Verfolgung, Vertreibung und fanatischem Terror wurden.

Dass dieser Tag noch immer von Bedeutung für viele Mitmenschen und Vereine ist, zeigte die rege Teilnahme und eine große Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Neuried. Die Gemeinde Neuried und die Freiwillige Feuerwehr Neuried legten ihre Kränze in stillem Gedenken vor dem Mahnmal nieder. Auch die Neurieder Blasmusikanten verliehen diesem Gedenktag wieder einen feierlichen Rahmen und trugen damit zu einer würdigen Gedenkstunde bei.

Inke Franzen



Eine Institution wird 50

Seit 50 Jahren ist die Musikschule Neuried eine feste Institution in Neuried. Viele Veranstaltungen sind ohne sie nicht wegzudenken. Unter der Leitung von Christoph Peters treten die Musikschüler erfolgreich bei „Jugend musiziert“ an und belegen dort Spitzenplätze. Inzwischen hat die Musikschule, die am 29. November 1971 gegründet wurde, fast 1.200 Schülerinnen und Schüler erreicht, die von 38 fest angestellten musikpädagogisch ausgebildeten Lehrkräften unterrichtet werden.

Zu diesem Anlass gab es eine Geburtstagstorte für das Kollegium, die 1. Bürgermeister Ha-

rald Zipfel der Musikschule überreichte. In der kleinen Kaffeerunde wurde nochmal der Werdegang resümiert und auch kleine Anekdoten erzählt. Dabei zeigte sich auch die Freude über die neuen Räume der Musikschule, die seit Oktober im hellen Untergeschoss des Schulneubaus eingerichtet ist.

Die Gemeinde Neuried freut sich mit der Musikschule über das langjährige Bestehen und hofft weiterhin auf viele musikalische Highlights und Unterstützung bei ihren Veranstaltungen!

Inke Franzen



Im kleinen Kreise wurde das 50jährige Bestehen gefeiert.

Professionelle Garten- Baumpflege, Baumfällung und Höhenarbeit



Als kleines Familienunternehmen sind wir für Sie immer da, wenn es darum geht, Ihre **Bäume** und Ihren **Garten** zu pflegen oder jegliche **Handwerksarbeiten** an diesen Stellen durchzuführen, an die man nur mittels der **Seilzugangstechnik** gelangen kann.



Mobil: 01631935493

www.jj-vertikal.com

Herzlich willkommen in Neuried



Die Freude war groß, als Dr. Birgit Schumacher, Geschäftsführerin der GBA Pharma GmbH, das Band zu den neuen Räumen durchschneidet. Der Pharmakonzern ist der erste Mieter, der auf dem Campus Neuried einzieht. Auf 6.000 Quadratmetern bekommen die Labore und Büros eine neue Heimat. Andreas Lesser, Geschäftsführer der TONI KG; und 1. Bürgermeister Harald Zipfel heißen die ersten Mieter herzlich willkommen. Nun heißt es einrichten, bevor die Arbeit von dem neuen Standort aus am 1. März startet.



(von links): Andreas Lesser, Dr. Birgit Schumacher, Dr. Bernd Larisch, 1. Bürgermeister Harald Zipfel

Und auch der nächste große Mieter ließ sich von der Vorfreude anstecken und sah sich die fertigen Räume an. Auch MIKROGEN GmbH zieht auf das neue Areal, allerdings in das gegenüberliegende Gebäude im Dezember 2022. Beide großen Firmen freuen sich jetzt schon auf die gute Zusammenarbeit und kurze Wege.
Inke Franzen



Energiekonzept Neuried

Winterzeit ist Planungszeit

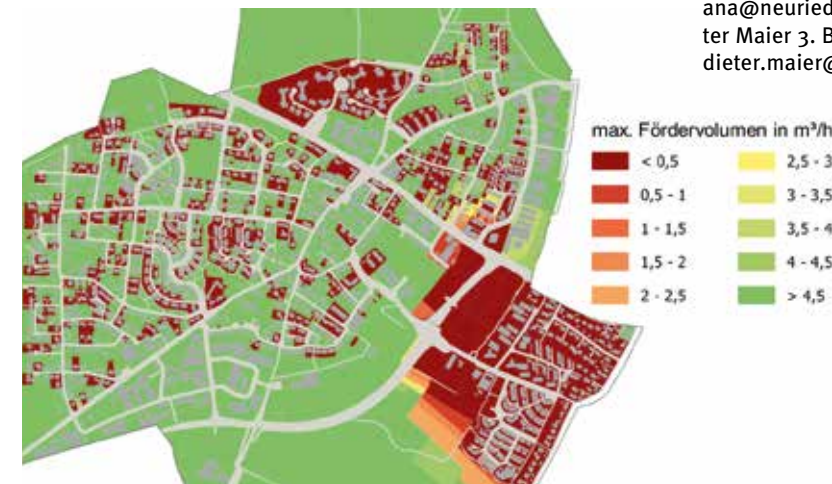
Drinnen gemütlich am warmen Ofen sitzen, den Winterschneesturm draußen betrachten und sich für das kommende Jahr Neues vornehmen, das ist gerade in der staaden Zeit eine beliebte Entspannung. Bei manchen sind es vielleicht geplante Urlaube, bei anderen die Frage sie in einigen Jahren heizen, wenn Öl- und Gas auslaufen. Die möglichen neuen Heizungsformen hängen dabei vom Zustand des Hauses ab. Ist es schlecht isoliert und hat einen hohen Wärmebedarf bleibt meist nur eine auf Feuer basierende Lösung, also in Zukunft Holz. Wer dagegen erst einmal energetisch saniert, dem stehen anschließend viele Möglichkeiten offen wie Solarthermie, Wärmepumpe oder ein Passivgebäude mit Wärmerückgewinnung. Spannende Informationen dazu liefert der neue Ratgeber „Zukunftsfähig Bauen & Sanieren“ der Energieagentur Ebersberg-München (<https://tinyurl.com/EAEM-Rat>). Sehr hilfreich sind auch die vom Klimaschutzprogramm 29++ des Landkreises erstellten Potentialkarten zur Nutzung von Grundwasser in Wärmepumpen. Während Wassertemperatur (10-12° C) und nötiger Mindestabstand der Bohrungen (meist

unter 15m) im Gemeindegebiet gleichmäßig verteilt sind, schwankt die mögliche Fördermenge stark (0,5 – 4,5 Kubikmeter/Stunde), wie die Abbildung zeigt.

Bei Interesse erhalten sie bei der Gemeinde die detaillierten Karten. Mittlerweile werden bei Sanierung und Heizungserneuerung bis zu 45% der Kosten gefördert, der Förderatgeber verhilft zum Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten (<https://www.co2online.de/modernisieren-und-bauen/heizung/foerderung-fuer-heizungen/>) und die Energieagentur bietet Beratung zu Sanierung, Heizung und Förderung (<https://www.energieagentur-ebm.de/Privatpersonen/Energieberatung>).

Übrigens, die Gemeinde untersucht derzeit den Aufbau eines Nahwärmenetzes in der Ortsmitte. Wie weit damit auch private Nachbargebäude mitversorgt werden können berichten wir dann in einer der nächsten Ausgaben der Ratschpost.

Ihre Ansprechpartner bei der Gemeinde Neuried: Hr. Saldana, Umweltamt, 75901-63, saldana@neuried.de, Dr. Dieter Maier 3. Bürgermeister, dieter.maier@neuried.de



Ladestationen in einer Gemeinschaftsgarage? Das geht mit privater Initiative und gemeindlicher Förderung

Schon im Herbst 2019 hatte sich die Wohnungseigentümersammlung entschieden, „wir wollen in unserer Tiefgarage Ladestationen ermöglichen“. Eine Arbeitsgruppe sollte das Thema ausarbeiten und in der nächsten WEG-Versammlung 2020 den Zwischenstand präsentieren.

Mit dem Bauamt und dem Umweltamt der Gemeinde wurden die Genehmigungsanforderungen abgesprochen, beide Abteilungen waren bei dem auch für sie neuen Thema sehr unterstützend. Über Kontakte zu diversen Planungsbüros/Fachfirmen konnten die wichtigsten baulichen Schritte geklärt werden. Durch den örtlichen Elektrobetrieb wurde umgehend ein neuer Stromanschluss für die WEG TG beim Energieversorger beantragt da die Erweiterung des bestehenden Anschlusses nicht möglich war. Insgesamt ergab sich eine Kostenkalkulation von 2500,- bis 4000,- je Stellplatz durch Stromanschluss (Bayernwerk), Elektriker zur Installation und Dienstleister für Ladestationen und Energiemanagement.

Da kamen die vom Gemeinderat für 2021 beschlossene Ausweitung des Energieförderprogramms auf E-Räder und Ladeinfrastruktur sowie die neue KfW-Förderung des Bundes für Wallboxen gerade richtig (beide Fördertöpfe wurden übrigens in 2021 komplett ausgeschöpft).

Die Planung vieler Details dauerte bis zur „Genehmigung und Umsetzung“ in der WEG-

sammlung Mitte März 2021 an. Dank des neuen Wohnungseigentümersmodernisierungsgesetz (WEMoG) vom Dezember 2020 können solche Projekte jetzt mit einfacher Mehrheit genehmigt und per 2/3 Mehrheit sogar die Kosten auf alle Eigentümer verteilt werden. Das Gebäude Elektromobilitätsinfrastruktur Gesetz (GEIG) vom Februar 2021 verpflichtet mittlerweile bei größeren Renovierungen im Bestands sogar zu einer Nachrüstung von Tiefgaragen.

Um unser Projekt in der WEG-Versammlung zur Genehmigung zu bringen, wurde von den Koordinatoren intensive Gespräche (Kosten vs. Nutzen, sowie Diskussion über die individuellen Gründe der Nichtteilnahme) mit den einzelnen Eigentümern geführt. Die bauliche Umsetzung hat coronabedingt dann noch einmal ca. 2,5 Monate gedauert.

Am Schluss wurden bei 20 von 23 Stellplätzen Ladestationen montiert von denen 7 bereits jetzt aktiv genutzt werden. Der hohe ehrenamtliche Aufwand hat sich damit gelohnt. Elektrofahrzeuge können jetzt einfach zu 70% im Wohnungsumfeld geladen werden, das erleichtert den Umstieg auf klimafreundlichere Mobilität.

Sie planen ebenfalls Ladestationen in einer Gemeinschaftsgarage und möchten genauere Details? Kontaktieren Sie mich gerne über das Umweltamt der Gemeinde.

Ihr Stefan Schürle

**Die neuen Busfahrpläne, die ab 12. Dezember gültig sind,
liegen im Rathaus und Bauamt aus.**

Eine ruhige Hand

Bei der Sportlerehrung durch das Landratsamt sollte auch Lea Karle als Bayerische Juniorenmeisterin im Luftpistolenschießen geehrt werden, die leider verhindert war. So lud 1. Bürgermeister Harald Zipfel die 21-Jährige ins Rathaus ein, um ihr zu dieser Leistung zu gratulieren.

Seit 2017 trainiert Lea Karle mit ihrer Familie bei der Königlich Privilegierte Hauptschützengesellschaft als Ausgleich für ihren damaligen Ausbildungsstart zur Immobilienkauffrau. Schon bald nahm sie an vielen Wettbewerben teil und holte sich 2019 den Meistertitel. „Da müssen Sie aber eine sehr ruhige Hand haben, um schon zwei Jahre später diesen Erfolg zu haben!“, staunte Harald Zipfel, der hofft, ihr in Zukunft sogar zur deutschen Meisterschaft gratulieren zu können. Viel Training gehöre natürlich auch dazu, aber die Zeit dafür nähme sie sich, sagte Lea Karle.



Die Gemeinde Neuried wünscht ihr zu diesem Vorhaben viel Glück und Erfolg und weiterhin eine ruhige Hand!

Inke Franzen

Radweg entlang der M4 freigegeben

Am 3. Dezember wurde der Radweg entlang der M4 für die Radfahrer freigegeben. Nach jahrelangem Tauziehen ist nun eine verkehrssichere Verbindung zwischen Neuried und Gauting für den Radverkehr möglich. Aufgrund der herrschenden Pandemie verzichtete das Landratsamt München auf eine offizielle Eröffnung mit vielen Beteiligten. So lud 1. Bürgermeister Harald Zipfel die Radverkehrsbeauftragten der Gemeinde Neuried und Frauke Buchholz, die sich immer vehement im Namen des ADFCs für die Radverbindung einsetzte zur inoffiziellen Eröffnung ein. Ebenso inoffiziell könnte der Name des Radwegs „Hermann-von Rotenhan-Weg“ lauten (mehr dazu im Artikel Ortsgeschichte).



(v. links): Rita Petro, Robert Hrasky, Harald Zipfel, Dieter Opatril, Frauke Buchholz und Hans-Georg Martin (ADFC Gauting)

Inke Franzen



Freiwillige Feuerwehr Neuried

Leistungsprüfung THL erfolgreich abgelegt

Am Mittwoch, 27. Oktober haben zwei Gruppen der Feuerwehr Neuried erfolgreich die Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung abgelegt. Bei dieser wird ein simulierter Verkehrsunfall mit Personenrettung geprüft. Es gilt innerhalb der Zeitvorgaben die verunfallte Person zu betreuen, die Einsatzstelle abzusichern, Licht aufzubauen, den Brandschutz sicherzustellen und letztlich die Person mittels Spreizer- und Schneidgerät zu befreien.

Zusätzlich müssen die Teilnehmer, je nach Stufe, noch Zusatzaufgaben, wie Fragebögen und Fahrzeug- und Gerätekunde, bewältigen.

Beide Gruppen unserer Wehr konnten alle geforderten Aufgaben unter den wachsamen Augen der Prüfer mit Bravour bewältigen und dürfen nun das Abzeichen der abgelegten Leistungsprüfung tragen.

Der standardisierte und über eine Woche einstudierte Aufbau ist nicht nur Grundlage für die Leistungsprüfung, sondern stellt auch eine gute Basis für Einsätze dieser Art dar, wo die erlernten und einstudierten Handgriffe nun angewendet werden können.

Als besondere Herausforderung mussten sich unsere Kameraden dieses Jahr beim Aufbau

mit der Besonderheit auseinandersetzen, dass wir nicht wie üblich mit unserem Löschfahrzeug zur Prüfung angetreten sind, sondern alles mit zwei Fahrzeugen, Rüstwagen und Tanklöschfahrzeug, durchgeführt wurde. *Sebastian Heller (Text und Bild)*



Kleine Historie der Neurieder Radwege

In einer früheren Ausgabe der Ratspost (Heft 33 vom April 2021) haben wir über den historischen Radweg zwischen Neuried und Gauting aus dem Jahre 1898/99 berichtet. In der Zwischenzeit erhielt ich vom Nürnberger Fahrrad-Historiker Peter Ullein einen Artikel aus dem Fränkischen Kurier vom 18. Oktober 1897. Darin geht es um eine von 20.000 Radfahrern unterschriebene Petition, die der „Verband zur Wahrung der Interessen der bayerischen Radfahrer“ beim bayerischen Landtag eingereicht hatte. Gefordert wurden landesweit einheitliche gesetzliche Regelungen für Radfahrer sowie der Bau von öffentlichen Radwegen: „Bei der großen Zunahme der Radfahrer - in Bayern gibt es über 200.000 Radfahrer - sollte den berechtigten Wünschen derselben nach Anlage von Radfahrwegen Rechnung getragen werden. Reiter im Besitz von Reitpferden gibt es in Bayern vielleicht 30.000; für diese werden an vielen Orten Reitwege gebaut. Es gibt noch nicht einen öffentlichen Radweg in Bayern.“ Bei dem im Jahre 1898/99 erbauten Radweg von Neuried nach Gauting handelte es sich also um einen der ersten öffentlichen Radwege in Bayern. Die Tatsache, dass man dem Vereinspräsidenten Hermann von Rotenhan im Forst Kasten bei Gauting im Jahre 1928 ein Denkmal setzte, lässt sogar vermuten, dass der Radweg Neuried-Gauting der allererste öffentliche Radweg Bayerns war. Möglicherweise finden sich noch Dokumente im Gemeindearchiv Gauting oder alte Zeitungsartikel, die diese Vermutung bestätigen können.

Anfang Dezember 2021 wurde der neue Fuß- und Radweg entlang der M4 fertiggestellt. Der Autor möchte anregen, den neuen Weg „Hermann-von-Rotenhan-Weg“ zu benennen. Die Benennung von Fuß- und Radwegen ist zwar unüblich, es spricht aber auch nichts dagegen. Vielleicht können sich die Gemeinden Neuried und Gauting auf diesen Namen verständigen?

Neuried verfügt ab sofort über direkte Rad- bzw. Fußwegverbindungen zu sämtlichen Nachbarorten; Grund genug, die Historie dieser Wege und ihrer innerörtlichen Zubringer zu recherchieren und kurz darzustellen.

Der Radweg Neuried – Planegg

Dieser Radweg wurde im Sommer 1980 eröffnet. Die Kosten einschließlich des Grundstückserwerbs betragen 750.000 DM. Die Röhre unter der gefährlichen Abbiegung nach Martinsried wurde im Herbst 1980 rechtzeitig vor der Eröffnung des Feodor-Lynen-Gymnasiums fertiggestellt. Eine scharfe Kurve vor der Röhre erwies sich allerdings als Unfallschwerpunkt für Radfahrer. 2016 wurde eine Rechtsabbiegespur für Autofahrer in Betrieb genommen, die von Neuried kommend nach Martinsried wollen. Im Zuge dieser Baumaßnahme wurde auch die Wellblechröhre für Radler erneuert und die Kurve vor der Unterführung entschärft.

Eine zweite Unterführung wurde notwendig, als im Jahre 1995 der Wertstoffhof von Planegg bei Martinsried eröffnet wurde. Die Zufahrt zum Wertstoffhof hätte sonst den Radweg gekreuzt. Der 2,2 km lange Radweg bietet eine sichere Verbindung für Gymnasiasten. Im Mai 2015 erhielt der Weg die lang ersehnte durchgehende Beleuchtung.

Die innerörtlichen Radwege

Innerhalb Neurieds mussten die Radfahrer noch auf eigene Strecken warten. 1982/83 ging es dann entschieden voran. Zunächst wurde beiderseits der vierspurigen Staatsstraße (Planegger und Forstenrieder Straße) ein Radweg gebaut. 90% der Kosten in Höhe von 450.000 DM übernahm der Freistaat, den Rest die Gemeinde Neuried. Sämtliche Fahrspuren der Planegger und Forstenrieder Str. wurden um 25 bis zu 50 cm verschmälert, um Platz für die Fahrradspuren zu schaffen. Man könn-

te also fast behaupten, Neuried baute bereits 1982 einen frühen Pop-Up-Radweg. Den heutigen Anforderungen des Radverkehrs wird dieser Fahrradstreifen zwar nicht mehr gerecht, aber auf der Bürgerversammlung im November 1983 konnte Bürgermeister Wolowicz zu Recht mit Stolz verkünden: „Wir haben jetzt einen durchgehenden Radweg von der Autobahn Garmisch bis in die Gemeinde Planegg hinein.“

Im November 1983 wurde ein Radfahrweg auf der Westseite des Haderner Wegs vom alten Feuerwehrhaus bis zum Falkenweg am Waldrand fertiggestellt. Nach frühen Überlegungen, die schon 1979 im Gemeinderat diskutiert wurden, sollte dieser Weg einmal auf der Westseite der Haderner Straße durch den Wald bis nach Großhadern fortgeführt werden.

25 Jahre Fuß- und Radweg Neuried – Großhadern

Der für eine nahtlose Streckenführung prädestinierte Wald auf der linken (westlichen) Straßenseite befindet sich in Privatbesitz. Die Grundstücksverhandlungen mit dem Waldbesitzer führten jedoch nicht zum Erfolg. Daher musste das Projekt auf die rechte Straßenseite verlagert werden. Das führte zu Komplikationen: Der Wald auf der rechten Straßenseite beginnt erst ca. 180 m nördlich des Falkenwegs. Auf Höhe von Michlbauerstraße und Falkenweg wurde eine Mittelinsel als Querungshilfe für Radfahrer und Fußgänger auf dem Haderner Weg errichtet. Heute müssen die Radfahrer den Abschnitt zwischen Michlbauerstraße und Waldrand auf der Straße (Tempo-30-Zone) zurücklegen.

Der Weg nach Großhadern wurde in nur zweimonatiger Bauzeit zwischen Oktober und



Der Fußweg nach Großhadern wurde vor genau 25 Jahren als gemeinsamer Fuß- und Radweg eröffnet. Eine Benutzungspflicht für Radfahrer besteht heute nicht mehr.

Dezember 1996 als gemeinsamer Fuß- und Radweg fertiggestellt. Er schafft eine Fuß- und Radverbindung von Neuried zum Klinikum Großhadern und zur U-Bahn Linie U6. Finanziert wurde der 871 m lange Waldabschnitt vom „Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete e.V.“. Ursprünglich war der nicht asphaltierte Weg durch ein niedriges hölzernes Geländer von der Straße getrennt. Zudem war er mit Pfosten auf beiden Seiten bei der Einmündung in den Wald versehen. Die viel kritisierten Pfosten in der Mitte des Weges wurden im Jahre 2005 abgebaut. Das Geländer vermoderte im Laufe der Jahre. 2007 wurde es für nutzlos erklärt und sogar als Gefahrenquelle eingestuft. Nach der Entfernung des Geländers erhielt die Straße 2007 eine Beleuchtung und eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 70. Im Sommer 2016 wurde die Benutzungspflicht für Radfahrer aufgehoben. Aus Kostengründen wird der Weg im Winter nicht mehr geräumt.

Am 18. Dezember jährt sich die Eröffnung des Wegs durch Bürgermeister Götz zum 25. Mal.
Text und Foto: Reinhard Lampe, Gemeindecarchiv

Änderung der Abfallgebühren zum 01. Januar 2022

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 30.11.2021 den Erlass einer neuen Satzung über die Gebühren für die öffentliche Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung-AGS) beschlossen. Die Gebührensätze wurden turnusgemäß vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband neu kalkuliert. Der reguläre Kalkulationszeitraum nach dem Kommunalabgabengesetz beträgt 4 Jahre.

Folgende Gebühren werden ab 01.01.2022 erhoben:

Restmüllgefäß	Gebühr ab 01.01.2022
Volumen	in Euro/Monat
60 l	15,58 €
80 l / 90 l	19,87 €
110 l / 120 l	25,87 €
240 l	49,02 €
770 l	151,16 €
1.100 l	211,30 €

Die Gebühr für den Restmüll-Abfallsack mit 60 l beträgt künftig 5,90 Euro.

Soweit Daueraufträge eingerichtet wurden, bitten wir um rechtzeitige Anpassung des Auftrags oder nutzen Sie die Möglichkeit zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats. Das Formular hierzu ist auf der Homepage der Gemeinde unter www.neuried.de veröffentlicht.

Steuertermine für Grund- und Gewerbesteuer sowie für Abfallgebühren

- 15. Februar
- 15. Mai
- 15. August
- 15. November

Die Grundsteuer kann auf Antrag auch zum 1. Juli beglichen werden. Der Antrag auf Einmalzahlung muss bis zum 30. September des Vorjahres gestellt werden.

Hat sich für die Grund- und Hundesteuer gegenüber der Festsetzung des Vorjahres keine Änderung ergeben, ergeht kein neuer Bescheid. Es gilt die Veranlagung in der zuletzt festgesetzten Höhe.

Die Hundesteuer ist jährlich fällig zum 15. Februar.

Für die Abwassergebühren erfolgen Abschlagszahlungen jeweils zum 15. November (Vorjahr), 15. Februar, 15. Mai. Im August erfolgt eine Abrechnung. Hierüber erhalten Sie einen Bescheid mit einem Fälligkeitstermin für die Restforderung/Rückerstattung. Die neuen Abschlagszahlungen setzen erstmals zum 15.11. für den Folge-Abrechnungszeitraum neu auf.

Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats. Das Formular hierzu ist auf der Homepage der Gemeinde unter www.neuried.de veröffentlicht.

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 18. Februar 2022



RMMSW e.V.

Regionalmanagement München Südwest

Personelle Wechsel – ein turbulenter Start in das vergangene Förderjahr

Das letzte Jahr der laufenden Förderphase (02/2019 - 01/2022) des Regionalmanagement München Südwest e.V. startete aufgrund einiger personeller Wechsel etwas holprig. Im März 2021 übernahm die Diplom Geographin, Verena Trautmann, die Stelle der Regionalmanagerin und lies sich trotz der erschwerten Bedingungen durch die Pandemiesituation nicht von der Fortführung der geplanten Projekte zu den Themen „Siedlungsentwicklung“ und „Verkehr“ abbringen.

Mit der neuen Regionalmanagerin wurden auch die Überarbeitung des Logos, sowie die Erstellung einer neuen Internetpräsenz (www.rmmsw.de) vorangetrieben (die neue Homepage ist voraussichtlich ab Januar 2022 unter der alten Domain zu erreichen). Schauen Sie gerne vorbei und informieren Sie sich über unsere Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen.

Umsetzung einer ersten Maßnahme aus der gemeinsamen „Zukunftsvision Würmregion 2035+“

Die im Rahmen des Projektes „München Südwest 2035+“ Ende 2020 fertiggestellte und veröffentlichte Charta „Zukunftsvision Würmregion 2035+“ wurde im Mai 2021 im Rahmen

einer Online-Auftaktveranstaltung allen Interessierten aus dem Kreis der Kommunen vorgestellt. Mit der Einberufung von mehreren (Online-)Fachrunden zu den Themen „Bezahlbares Wohnen“, „Mobilität“ und „Naturräume“ im Juli 2021 wurde die Umsetzung einer Maßnahme aus der Zukunftsvision vorangetrieben und somit ein weiteres Ziel der laufenden Förderperiode erreicht. Die Fachrunden dienen der Ausweitung der interkommunalen Vernetzung und identifizieren Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

Fortführung der Projektarbeit

Auch wenn viele geplante Maßnahmen (z.B. Exkursionen, weitere „Runde Tische“ für Bürgerinnen und Bürger zum Thema E-Mobilität und eine große, öffentliche Regionalkonferenz) aufgrund der Pandemiesituation nicht durchgeführt werden konnten, wurde die Projektarbeit an anderer Stelle dennoch erfolgreich weitergeführt: So fand am 23. September im Rahmen des Projektes „Zukunftsnetz Mobilität“ ein viertes Netzwerktreffen statt, bei welchem das Thema „Ruftaxi / Bedarfsverkehr“ näher beleuchtet wurde. Vortragende aus den Landkreisen informierten über bestehende und geplante Projekte im Bereich Bedarfsverkehr / On-Demand-Systeme. Den teilnehmenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbei-

tern, sowie den Räten bot sich die Gelegenheit zum Austausch und zur Diskussion, die sehr gut angenommen wurde.

Bei der zweiten nicht öffentlichen Regionalkonferenz, die am 27. Oktober erneut im Kupferhaus in Planegg stattfinden konnte, drehte sich ebenfalls alles um das Thema Mobilität. Die Konferenz wurde sehr gut angenommen. Die Teilnehmer konnten sich unter anderem bei verschiedenen Workshops aktiv einbringen. Ein echtes Highlight!

Ausblick: Start der neuen Förderphase (3/2022 – 02/2025)

Auf dem Weg in die neue Förderphase, die ab

März 2022 beginnen wird, wird das Regionalmanagement nun wieder durch die erfahrene Regionalmanagerin, Katharina Reichel, die Mitte November aus der Elternzeit zurückgekehrt ist, tatkräftig unterstützt. Zwei weitere Maßnahmen aus der Zukunftsvision Würmregion 2035+, nämlich die „Multimodale Mobilitätsstrategie“ und der „Regionaler Landschaftspark Würm“, sollen in den kommenden drei Jahren umgesetzt werden. Die Aktivitäten der einzelnen Kommunen sollen zukünftig noch besser abgestimmt werden.

Der RMMSW e.V. wird gefördert durch:







PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE
Bettina Borchart · Heilpraktikerin

- Osteopathie
- Kraniosakrale Therapie
- Manuelle Fußreflexzonentherapie

Tel.: 089 / 74 57 55 83 • Email: info@osteopathie-neuried.de
www.osteopathie-neuried.de
Parkstraße 6b, 82061 Neuried

Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich bei meinen Patientinnen und Patienten, besonders in diesem außergewöhnlichen Jahr. Trotz dieser nach wie vor herausfordernden Zeit wünsche ich allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ihre Bettina Borchart



Das Rathaus und Bauamt am 23. Dezember geschlossen

Das Rathaus und Bauamt der Gemeinde Neuried bleiben
am Donnerstag, 23. Dezember, geschlossen.

Ab Montag, 27. Dezember stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
wie gewohnt zur Verfügung.

Die Gemeinde Neuried wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2022.

Schließungszeiten über die Feiertage am Wertstoffhof

Am 24. Dezember 2021 hat der Wertstoffhof geschlossen.
Der nächstmögliche Abgabetermin ist am 31. Dezember 2021.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Öffnungszeiten

Rathaus, Hainbuchenring 9-11
Mo – Do: 08.00 – 12.00 Uhr
Mi: 15.00 – 18.00 Uhr
Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde
Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

Jungbürgersprechstunde im Jugendhaus
1. Mittwoch im Quartal 17.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt, Planegger Str. 2
Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof ab 1. November

Fr: 14.00 - 17.00 Uhr
Sa: 09.30 - 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Grüngutannahme

Geschlossen bis einschließlich Februar

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr
Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

Sachgebiet	Zi.-Nr.	Tel.-Nr. 759 01 / Zentrale - 0
Bürgermeister	OG 01	-30
Vorzimmer Bürgermeister	OG 02	-31
Geschäftsleitung	OG 03	-32
Leitung Hauptamt	OG 04	-33
Leitung Bauamt	1 / Bauamt	-40
Leitung Kämmerei	OG 10	-18
Amt für Abfall, Energie und Umwelt	OG 08	-63
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	OG 05 und 23	-37, -76
Archiv	11 / Bauamt	-16
Baugesuche	4 / Bauamt	-41, -69
Beauftragter für Menschen mit Behinderung		0151/21 21 38 19
Einwohnermeldeamt	OG 18, 19, 20	-35, -36, -64, -82
Friedhofsamt	OG 05 und 23	-37, -76
Gewerbeamt	OG 07	-48, -80
Kasse	OG 13	-52, -55, -21
Kindertagesstätten Abrechnung	OG 16	-51
Kindertagesstätten Anmeldung	OG 21	-83
Kultur und Vereine	OG 22	-62
Öffentlichkeitsarbeit	OG 22	-62
Pachten, Miete	OG 09	-58
Personalamt	OG 04	-33
Raumbelegung	OG 07	-48, -80
Seniorenbeauftragter		0151/280 802 22
Standesamt	OG 05 und 23	-37, -76
Steuerverwaltung	OG 15	-53
Straßenreinigung, StVO	6 / Bauamt	-43
Wirtschaftsförderung	OG 02	-75

Kinderhaus Zugspitzstraße

Der Nikolaus ist im Homeoffice und schickt die Engel aus

Nach dem Ende der Sommerferien waren wir voller Hoffnung. Sollten die Kinder wieder Normalität erleben dürfen? Können wir Geplantes durchführen? Dies waren Fragen, die sich dann leider seit Anfang November für uns erledigten. Aufgrund der steigenden Zahlen haben wir uns als Team zum Schutz der Kinder und uns dazu entschlossen, die Türen für die Eltern wieder zu schließen und einen Abholservice an der Tür für die Kinder zu organisieren. Mit der Hoffnung, den Virus nicht einzuschleppen, was uns fast 2 Jahre gelungen ist. Wir hatten bis dato keinen einzigen Fall in unserem Haus und darüber waren wir alle sehr froh und stolz. Konsequenz dafür uns war nun, dass wir schon die St. Martinsfeier ohne Eltern mit den Kindern feierten. Nun wie geht es weiter in der Weihnachtszeit.

Tradition war schon seit jeher unser „Engelchen“. Am Freitag vor dem 1. Advent schmücken wir mit den Eltern mit dem Gebastelten der Kinder unser Haus.

Diesmal waren es dann allein die Engel, die dem „Corona Stress trotzten“ und bis in den Abend hinein sehr fleißig jedes Stockwerk lie-



bevoll dekorierten. Zusätzlich hat jede Gruppe dazu noch mit eigenen Projekten ergänzt. Doch schon am 1. Tag nach dem Wochenende waren es nur wenige Kinderaugen, das dieses wunderschöne Ergebnis bestaunen konnten, denn leider schaffte es der Virus doch zu uns ins Haus.

So begab es sich, dass sich selbst der Nikolaus aufgrund seines hohen Alters ab diesen Zeitpunkt ins Homeoffice geschickt hat und die Engelchen nun seine Arbeit zusätzlich übernehmen müssen.

Damit das Ganze soweit wie möglich kontaktlos abläuft, haben uns die Eltern jeweils einen Stiefel Ihres Kindes mitgebracht, der dann hoffentlich am Nikolausabend reichlich gefüllt wird. Bis zum Redaktionsschluss wurden die Stiefel schon einmal draußen vor den Terrassentüren postiert.

Wir hoffen für uns alle, dass es dieses Jahr das Letzte mit vielen Entbehrungen war und wünschen uns und für die Kinder für das kommende Jahr, das eine gewisse Normalität wieder einkehren wird.

Bleiben Sie alle bis dahin alle gesund!

Ilse Feicht



Kindernetz Neuried

Engagierte Eltern gesucht

Engagierte Eltern gesucht: Erfolgreiche Arbeit mit unbürokratischer Hilfe soll fortgesetzt werden

Das Kindernetz Neuried sucht engagierte Eltern, die die Arbeit des Vereins an verantwortlicher Stelle fortführen wollen. In den vergangenen zehn Jahren wurde vielen Neurieder Familien durch den Verein unbürokratisch unterstützt. Jetzt soll die Vereinsarbeit auf neue Kräfte übertragen werden, die die wertvollen Maßnahmen des Kindernetz in die Zukunft führen.

Das Kindernetz Neuried ist mit seiner Arbeit in den vergangenen zehn Jahren zu einer festen Größe im Neurieder Vereinsleben geworden, seine Arbeit wurde hoch anerkannt. Die beiden Gründerinnen und Vorsitzenden Marianne Hellhuber und Nina Lutz, deren Kinder inzwischen erwachsen sind, wollen ihre Vorstandsposten in jüngere Hände übergeben. Sie suchen junge Eltern, die die Ziele des Kindernetzes wichtig finden und mit neuen Ideen die Arbeit des gemeinnützigen Vereins fortsetzen.

det wurde, startete es mit der Förderung benachteiligter Kinder und schwächer gestellter Familien. Danke des Kindernetzes konnten Kinder beispielsweise an Klassenfahrten und insgesamt am sozialen Leben in der Gemeinde teilnehmen, auch wenn ihre Eltern sich das eigentlich nicht leisten konnten. Das Kindernetz hat das Lernklima in vielen Neurieder Grundschulklassen nachhaltig verbessert. Ehrenamtliche Unterstützer des Kindernetzes haben vielen Kindern den Schulerfolg gesichert, weil sie als Lese- und Lernpaten tätig wurden.

„Der Kindernetz-Vorstand würde sich sehr freuen, wenn sich Neurieder Eltern melden, die von den Zielen des Vereins überzeugt sind und seine Arbeit fortführen wollen“, betonen Marianne Hellhuber und Nina Lutz, Vorsitzende des Kindernetzes. „Gerne können Interessierte uns ansprechen. Man erreicht man das Kindernetz auch unter der E-Mail-Adresse info@kindernetz-neuried.de.“

Marianne Hellhuber



Orthopädische Privatpraxis
Dr. med. Tim Pietruska



Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie
Physiotherapie

Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
82061 Neuried

Tel: 089/72 48 17 50
Fax: 089/72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de



Online-Terminvergabe



Viertklässler im Gespräch mit dem Bürgermeister

Die Geschichte der eigenen Gemeinde; wie funktioniert meine Gemeinde; wer macht da was? – Das alles sind Themen im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts der Viertklässler der Grundschule Neuried. Auch die Wahl des Gemeinderates und Bürgermeisters werden darin behandelt.

Und so durften die Viertklässler wie jedes Jahr in den Sitzungssaal der Gemeinde Neuried, um sich mit dem 1. Bürgermeister Harald Zipfel zu unterhalten. Mit verschiedenen Folien und Bildern zeigte 1. Bürgermeister Zipfel den

Schülerinnen und Schülern die Besonderheiten und Entwicklungen ihrer Heimatgemeinde und erklärte ihnen, was im Rathaus alles für Aufgaben erledigt werden und worum sich die Gemeinde Tag für Tag kümmert.

Im Anschluss durften die Kinder ihren Bürgermeister mit den verschiedensten Fragen löchern. Angefangen mit der Frage, ob er gerne Bürgermeister ist und wie es dazu kam. Auch persönliche Fragen wurden ihm gestellt, die der Rathauschef geduldig beantwortete.

Inke Franzen



Mach mit!

Mit einer Anzeige mittendrin – in der
NEURIEDER RATS^{ch} POST

Infos bei typeo: text@typeo.de oder unter Telefon 08102 / 987 87 89

Wir wünschen
allen unseren Gästen
und Freunden vom
Forsthaus Kasten:

*„Ein besinnliches
Weihnachtsfest
im Kreis der Familie
und für das Jahr 2022
alles erdenklich Gute.“*

Wir danken unseren treuen Besuchern
für die Unterstützung in dieser für uns
sehr schwierigen Pandemiezeit.

Herzlichst

Johann und Johanna Barsy
mit dem Forst Kasten Team

Forsthaus Kasten zwischen
Neuried u. Gaunting
www.forst-kasten.de

Einladung
Ökumenische Familienweihnacht
mit Krippenspiel und Bläserensemble
24. Dezember 2021, 15 Uhr
Biergarten Forsthaus Kasten
aktualisierte Coronaregeln:
www.ev-andreasgemeinde.de





Demenzfreundliche Kommune

Gut zu wissen: Tipps für Seniorinnen und Senioren

Mahlzeit!

Ist die Rente klein, wird es am Monatsende oft „eng“ mit dem Geld beim Einkaufen.



Das muss nicht sein. Entlastung bringt zum Beispiel eine Mahlzeiten-Patenschaft von den Maltesern. Damit haben Sie jeden Tag eine warme Mahlzeit und schaffen Entlastung für die Geldbörse. Das Essen kommt frei Haus und ohne Kosten für Sie. Die Bedingungen sind einfach: Sie sind über 75 Jahre, oder aufgrund von Krankheit oder einer Behinderung auf Hilfe angewiesen. Zudem beziehen Sie Grundversicherung, Ihnen bleiben weniger als EUR 550,- nach Abzug der Miete, oder Sie haben einen Berechtigungsschein für die Tafel. Treffen diese Kriterien zu, dann lassen Sie sich bitte helfen und melden Sie sich beim Malteser Hilfsdienst. Dort freut man sich auf Ihren Anruf. Tel.: 089/8580800

Nicht so laut!!

Wenn das zu laute Radio oder der Fernseher den Nachbarn stört, kann die Ursache

auch das Hörvermögen sein. Tatsache ist: mit zunehmendem Alter wird das Hörvermögen immer schlechter. Im schlimmsten Fall kann es auch ganz verloren gehen. Dagegen kann man rechtzeitig vorsorgen. Hören kann man trainieren. Und neben dem klassischen Hörgerät gibt es auch praktische Hilfsmittel, wie z.B. Klingelverstärker. Gut hören ist Teilhabe am Leben und der Gemeinschaft: Scheuen Sie sich also nicht, das Hörvermögen bei Ihrem Arzt oder Hörgeräte-Akustiker testen zu lassen. Das freut auch den Nachbarn. Guten Rat dazu erhalten Sie zum Beispiel bei der Aufsuchenden Seniorenberatung des Landratsamtes München. Telefonnummer 089/6221 2248

Bin ich einfach traurig oder habe ich eine Depression?

Auf jeden Fall ist Depression eine weit verbreitete Krankheit. Jedoch mit guten Möglichkeiten der Diagnose und Behandlung. Nehmen Sie seelische Not ernst, egal ob Sie sich selbst betroffen fühlen oder ein Angehöriger. Suchen Sie das Gespräch, zum Beispiel mit Ihrem Arzt. Auch die sozialpsychiatrischen Dienste im Landkreis kümmern sich um betroffene Seniorinnen und Senioren. Ein Info-Blatt mit dem Titel „Depression im Alter“ erhalten Sie beim Landratsamt München. Tel 089/6221 2248.

Zu allen Themen wenden Sie sich gerne auch an den Seniorenbeauftragten der Gemeinde Neuried: Andreas Kobza@neuried.de, Tel. 0151/28080222

Andreas Kobza (Foto: Malteser)



Senioren-Union Neuried

Die Gemeinschaft der Gemeinde muss gestärkt werden

Für die Senioren-Union Neuried hat der Schutz vor Corona gerade mit Blick auf die ältere Generation besondere Bedeutung. „Nachdem viele Einschränkungen durch Corona-Schutzmaßnahmen die älteren Mitbürger besonders belasten, fordern wir konsequente Berücksichtigung aller Empfehlungen und auch die Vorbildfunktion der Politik. Nur so können wir gemeinsam unnötige Infektionsrisiken, beispielsweise durch Veranstaltungen, vermeiden“, fasst Peter Kellner, der Ortsvorsitzende der Senioren-Union, die Einschätzung seines Verbands zusammen.

Gemeinschaft muss gestärkt werden

Mit Blick auf aktuelle Vorhaben und langfristige Entwicklungen ist die Senioren-Union Neuried der Meinung, dass in Neuried die Gemeinschaft und das Zusammenleben gefördert werden müssen. „Vom Christkindlmarkt der Kirche St. Nikolaus bis zum Dorffest gibt es Veranstaltungen, die gerade durch das Engagement Einzelner, Neurieder Institutionen und Vereine zu einer Stärkung des Zusammenlebens in Neuried beitragen. Immer mehr werden diese Möglichkeiten zur Gestaltung eines starken Miteinanders infrage gestellt, was sich mit dem gesamtgesellschaftlichen Trend einer geringeren Beteiligung an Vereinen und Ehrenämtern doppelt negativ auswirkt“, unterstreicht Ulrich Lardschneider, stellvertretender Ortsvorsitzender der Senioren-Union. „Wir müssen in Zukunft mehr darauf achten, dass die Gemeinschaft in der Gemeinde mit großem Augenmerk gepflegt wird.“

Im nächsten Jahr wird die Senioren-Union Neuried die kommunalpolitischen Schlüsselthemen diskutieren und kommentieren. Dazu gehören die Ortsmitte Nord, der Verkehr innerhalb der Gemeinde und als neues Thema die Bewertung des Projekts Windräder im Forstenrieder Park, wozu auch die Meinung von Fachleuten eingeholt werden soll.

Peter Kellner

Schreibwaren und Bürobedarf

Stücken



- ✓ Bürobedarf
- ✓ Schreibwaren
- ✓ Lotto – Toto
- ✓ Tabak
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Fotokopien
- ✓ Soda Club
- ✓ Stempel
- ✓ Reinigung
- ✓ Hermes Versand
- ✓ UPS Service
- ✓ Schuhreparatur

Unsere Geschäftszeiten:

Mo, Mi, Do: 7-12.30 Uhr und
14.30-18 Uhr

Di und Sa: 7-12.30 Uhr

Fr: 7-18 Uhr

Gautinger Str. 2 – 82061 Neuried
Telefon 089/759 19 03



Nachbarschaftshilfe Neuried e.V.

Gerade noch geschafft...

Bevor die Pandemie wieder Fahrt aufnahm, konnten wir am 8. Oktober 2021 unsere jährliche Mitgliederversammlung in der Pausenhalle der Grundschule abhalten.

Im Rechenschaftsbericht zeigte sich, dass trotz Corona zahlreiche Hilfen, Aktivitäten und Veranstaltungen von der Nachbarschaftshilfe durchgeführt wurden. Turnusgemäß fanden die Vorstandswahlen statt.

Ingrid Friedrich wurde als 1. Vorsitzende bestätigt. Aus Altersgründen kandidierte der bisherige langjährige 2. Vorsitzende Heinrich Mayer nicht wieder. Seine Position nimmt jetzt Uta Hirschberg ein. Neu in den Vorstand wurde als Kassiererin Caroline Vanhufflen gewählt.

Sonja Bank und Ilse Henneke wurden als Beisitzerinnen bestätigt.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Mayer für seinen jahrelangen engagierten und unermüdlichen Einsatz für die Nachbarschaftshilfe. Er steht uns auch weiterhin beratend und helfend zur Seite.

Um die Teilnehmer an unseren Veranstaltungen vor Corona zu schützen, haben wir uns entschieden, bei den jetzt hohen Fallzahlen die letzten Termine im laufenden Quartal abzusagen. Dieses hat uns sehr geschmerzt, weil viele unserer Aktivitäten für ihre Teilnehmer Lichtblicke in dieser schwierigen Zeit darstellen.

Die Verantwortung gegenüber den teilnehmenden Menschen sowie der Gesell-



schaft als Ganzes, hat uns jedoch zu dieser Entscheidung bewegt.

Wegen der gültigen Beschränkungen haben wir noch kein Programm für das 1. Quartal 2022 fertiggestellt. Wenn die Lage es erlaubt, werden wir im Mitgliederbrief und auf unserer Website die geplanten Veranstaltungen dann kurzfristig anzeigen.

Wir wünschen allen Neurieder Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und dass wir hoffnungsvoll auf das Jahr 2022 blicken.

Ingrid Friedrich



VHS im Würmtal

Begeisternd – Lebendig – Beständig

Die vhs im Würmtal steht für lebenslanges Lernen

Begeisterung ist eine der Grundvoraussetzungen für das Erlernen neuer Fähigkeiten und neuen Wissens.

Die vhs im Würmtal ist seit über 50 Jahren ein Ort der Begegnung, der Bildung und der Demokratie. Ihr Angebot in allen Programmbereichen sichert die gesellschaftliche Teilhabe an aktuellen Themen für die unterschiedlichsten Menschen.

Der Ausbau der Digitalkompetenz war ein wichtiger Bestandteil in 2021. Sie stärkte die digitalen Fähigkeiten der Kursleiterinnen und Kursleiter ebenso wie die der Teilnehmenden. Die Pluralität und Heterogenität des Angebots hat sich in den vergangenen Jahren ebenso erweitert, wie die Pluralität und Heterogenität der Teilnehmenden.

Etwa 350 Dozentinnen und Dozenten arbeiten freiberuflich für die Volkshochschule im Würmtal. Ihre inhaltliche und didaktische Kompetenz, ihr Engagement und ihre Freude an der Sache machen das Gesicht und die Atmosphäre



re der Volkshochschule aus. Sie kommen aus ganz verschiedenen Professionen und künstlerischen Sparten und Generationen. Ihre Zusammensetzung ist international, sie sind so vielfältig wie das Programmangebot der Volkshochschulen.

Das Angebot umfasst mehr als 800 Kurse und Veranstaltungen und kann jederzeit über die Website eingesehen werden. Programmhefte erhalten Sie im Rathaus, der Bibliothek und den neuen Kästen.

Ihre vhs im Würmtal

Karola Albrecht (Foto: Dagmar Rutt)

WIR DRUCKEN SO PERFEKT WIE SIE WÜRDEN WENN SIE KÖNNTEN

Wir haben die allerhöchsten Ansprüche. In Qualität. Service. Und Pünktlichkeit. Oder arbeiten Sie anders?



FIBO DRUCK- UND VERLAGS GMBH FICHTENSTRASSE 8 82061 NEURIED
TELEFON +49.89.30 79 97 0 INFO@FIBODRUCK.DE WWW.FIBODRUCK.DE

Trotz Corona ambitionierte Pläne für 2022

Viel vorgenommen hat sich der Vorstand des Vereins „Kunst und Kultur in Neuried“ für sein Programm im kommenden Jahr. „Trotz Planungsunsicherheit haben wir schon viele Künstler verpflichtet, dazu konnten die für 2021 geplanten Veranstaltungen alle auf Ersatztermine im nächsten Jahr geschoben werden“, berichtet Vereinsvorsitzende Marianne Hellhuber. „Der K&K Neuried wird mit mehr als zehn Veranstaltungen das kulturelle Leben der Gemeinde prägen.“

Christine Eixenberger am 26. März 2022 – Vorverkauf am 13. Januar 2022

Erster Höhepunkt im K&K Programm wird ein Abend mit Christine Eixenberger werden, die am 26. März nach Neuried kommt. Im Januar wird der Vorverkauf beginnen. Der Vor-Vorverkauf für die K&K Mitglieder wird am 13. Januar von 17 bis 19 Uhr stattfinden, in der Einfahrt zu Familie Hellhuber, Münchner Straße 33.

Ausstellung „Augenblicke“ fand großes Interesse

Die Eröffnung der Ausstellung „Augenblicke“ in der Aula der Grundschule Neuried fand großes Interesse. Vor allem die Vernissage lockte viele Interessierte an, die die diesjährige Ausstellung des Kunstkreises im K&K Neuried kennenlernen wollten. „Wir freuen uns



Viel Anklang fand die K&K Stadtführung mit Georg Reichlmayr

sehr, dass wir nach der Corona-Unterbrechung im letzten Jahr den Neurieder Künstlern wieder die Plattform zur Präsentation ihrer Gemälde geben können“, erklärte Marianne Hellhuber, Vorsitzende des Vereins „Kunst und Kultur in Neuried“. „Die Breite der Stile und Motive zeigt, wie wichtig die bildenden Künste in Form der Malerei für Neuried sind.“

Begeisternder literarischer Spaziergang durch die Maxvorstadt

Auf Einladung des K&K Neuried lernten die Teilnehmer einer Führung die Münchner Maxvorstadt unter einem neuen Blickwinkel kennen. Georg Reichlmayr entführte seine Gäste in die Münchner Vergangenheit. Zitate von Literaten von Ludwig Ganghofer bis Herbert Rosendorfer halfen dabei, das vielschichtige gesellschaftliche und künstlerische Leben dieses Stadtteils Revue passieren zu lassen.

Peter Kellner (Bildrechte: K&K Neuried)



Fotoausstellung im neuen Rathaus

Gerne ist der Fotoclub Fürstenried-Neuried dem Wunsch von Bürgermeister Harald Zipfel nachgekommen, die Wände des neuen Rathauses mit geeigneten Bildern zu gestalten. Mit seiner freundlichen und tatkräftigen Unterstützung wurde in kurzer Zeit eine Ausstel-

lung mit Bezug zu unserer Heimat Neuried und Oberbayern zusammengestellt. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses frei zugänglich.

Karsten Mittmann

Bilder: Gia Pietruska, Birgit Glaser, Fritz Schobloch, Michael Schönwälder



Reifen+Autoservice OBSTER

Wir wünschen frohe Weihnachten
& ein gesundes neues Jahr!

- Reifen- und Felgenservice
- Smart Repair
- Einlagerung von Kundenrädern
- Kfz-Meisterbetrieb
- Serviceinspektionen
- HU/AU

Reifen- und Autoservice **Obster** GmbH

Kiefernstr. 19 • 82061 Neuried • T. 089/96 99 44 90
www.reifen-obster.de



Musikschule Neuried

Veranstaltungen erneut abgesagt

Seit November treffen die Einschränkungen durch die Corona-bedingte Situation vor allem im Bereich der Veranstaltungen die Musikschule sehr. Die Tage der offenen Tür, das Adventskonzert und einige Vorspielabende können leider nicht stattfinden. Am besten informiert man sich auf der Internetseite tagesaktuell über den Stand der Veranstaltungen.

Im Advent sind allerdings alle gefragt, an einer besonderen Aktion der Musikschule mitzuwirken: Jeden Adventssonntag um 18.00 Uhr sollen in Neuried von allen Balkonen oder im Garten oder einfach vor der Haustüre Weihnachtslieder erklingen! Es wäre sehr schön, wenn möglichst viele mitmachen und die Adventssonntage erklingen lassen. Oder man

geht zu dieser Zeit einfach einmal nach draußen und hört, ob in der Nachbarschaft musiziert wird.

Ab dem 1. Dezember gibt es auf der Internetseite der Musikschule auch einen Adventskalender, auf dem jeden Tag ein neues Fenster mit Musik aufgeht. Schülerinnen und Schüler haben ihn mit großem Aufwand gestaltet. Unbedingt anhören! *Christoph Peters*

- Samstag, 19. Februar Mehrzweckhalle 15 Uhr: **Zwergerkonzert**
- Sonntag, 20. Februar Mehrzweckhalle 17 Uhr: **Benefizkonzert: Roland und Cornelia Glassl**

BETTEN ZU OUTLET-PREISEN.

Jetzt neu im
Gewerbegebiet Brunnthal

Zusestrasse 1
München-Brunnthal
Mo-Sa 10:00-19:00

BETTENRID
OUTLET



Freunde der Musikschule Neuried

Noch großer Finanzbedarf für die Ausstattung der Musikschule Neuried

Mit Abschluss der Schreinerarbeiten in den neuen Räumen der Musikschule Neuried bewertet der Vorstand der „Freunde der Musikschule Neuried“ die Situation. „Einerseits können wir stolz darauf sein, dass wir mit der Übernahme der Kosten für Schreinerarbeiten in allen Räumen zu einer modernen und funktionalen Ausstattung der Musikschule beigetragen haben“, fasst Vereinsvorsitzende Marianne Hellhuber zusammen. „Die Liste des der Ausstattungsgegenstände, die die Musikschule für einen zukunftsgerichteten Musikunterricht dringend braucht, ist aber noch lange. Deshalb werden wir nicht müde werden, Spenden einzusammeln und Sponsoren für die wichtigste kulturelle Einrichtung der Gemeinde Neuried zu finden.“

Eigentlich wollte sich der Förderverein der Musikschule am geplanten Tag der offenen Tür beteiligen und dort für Spenden, aber auch für die Mitgliedschaft im Förderverein werben. Dazu wurden die Informationsmaterialien aktualisiert. Als einer der Möglichkeiten zur Spendengewinnung ließ der Förderverein T-Shirts

und Hoodies mit der Marke der Musikschule herstellen. Nachdem coronabedingt weder diese Veranstaltung noch Benefizkonzerte stattfinden können, wird der Förderverein auf anderen Wegen die Mitglieder, die bisherigen Spender und potenzielle Unterstützer ansprechen und auf den weiterhin hohen Bedarf der Musikschule an Unterstützung und Förderung hinweisen. *Peter Kellner (Text und Foto)*



Das Logo der Musikschule Neuried – hier im Abgang zu den neuen Räumen – findet sich auch auf T-Shirts und Hoodies, die der Förderverein bald anbietet

Pflegedienst Neuried

Selbständig und doch nicht allein!

- Medizinische Versorgung
- Pflegenachweisbesuche nach §37 Abs 3 SGB XI
- Grundpflegerische Tätigkeit
- zusätzliche Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege und vieles mehr...

Sie finden uns:

Forstenriederstrasse 4a - 82061 Neuried - Tel. 75 66 19



Neurieder Blasmusikanten e.V.

Die Neurieder Blasmusikanten stellen sich vor

Die Neurieder Blasmusikanten stellen sich vor. Nach dem Lockdown des letzten Jahres und dem langen Probenstopp waren wir überglücklich, den Probenbetrieb – wenn auch unter strengem Hygieneregime und mit Mindestabstand – wieder aufnehmen zu dürfen.

Einige wenige Auftritte durften wir dann auch spielen – beim Lorber im Biergarten und dann im Herbst an Allerheiligen und am Volkstrauertag, wo wir die Ansprache unseres Bürgermeisters Harald Zipfel ebenso wie die Kranzniederlegung durch Gemeinde und Feuerwehr musikalisch umrahmen durften.

Leider mussten wir da schon befürchten, was nun tatsächlich eingetreten ist: Die Christkindmärkte in Neuried und Umgebung wurden pandemiebedingt abgesagt.

Aber wir geben die Hoffnung nicht auf: Am Sonntag, den 3. April 2022 wollen wir endlich wieder ein Jahreskonzert in der Neurieder Mehrzweckhalle veranstalten, zu dem wir schon heute einladen möchten.

Dabei werden neben den Neurieder Blasmusikanten auch wieder die Jugendblasorchester sowie unsere beiden Erwachsenen-Nachwuchsensembles, „Die Spätzünder“ und „Die Vielharmónischen“ das Programm gestalten.



Kranzniederlegung der Gemeinde Neuried im Rahmen der Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Alle unsere Ensembles freuen sich jederzeit über Neuzugänge jeden Alters. Die Neurieder Blasmusikanten treffen sich mittwochs um 19.30 Uhr im Musikraum hinter der Mehrzweckhalle (Eingang vom Haderner Winkel aus). Nähere Informationen finden Sie unter www.neurieder-blasmusikanten.de.

Die Neurieder Blasmusikanten blicken schon auf eine lange Tradition zurück, bereits im Frühjahr 1992 fanden sich 22 Mitglieder zum gemeinsamen Musizieren zusammen, von denen einige auch heute noch aktiv sind. Im Lauf der Jahre hat sich das Orchester ein breites Repertoire erarbeitet, das sowohl traditionelle bayerische und böhmische als auch unterhaltende und konzertante Blasmusik verschiedener Epochen zu bieten hat. Im Jahr 2008 schrieb die Süddeutsche Zeitung dazu „Auf ein musikalisches Genre lassen sich die Neurieder Blasmusikanten nicht reduzieren. Vielmehr will das Orchester zeigen, welche Bandbreite Blasmusik haben kann.“ *Sibylle Knöller*

Endlich wieder Probe! Unter Corona-Bedingungen mit viel Abstand und Desinfektion



TSV Neuried e.V.

Cheerleader begeistern Publikum

Ein Live-Auftritt in diesen Zeiten – ist das möglich? Na klar – mit einem konsequenten Hygiene-Konzept (3G plus Schnelltest) und einer hohen Einsatzbereitschaft aller Beteiligten.

Im Rahmen eines Firmenevents der DIASHOP GmbH (Fach- und Versandhändler für Diabetesbedarf mit Sitz in Germering) konnten die Cheerleader des TSV Neuried endlich wieder ihr Können live unter Beweis stellen. Mit ihren beiden Auftritten im Augustiner am Wörthsee haben sie nicht nur die 100 geladenen Gäste fasziniert und in Stimmung gebracht: über eine



Live-Schaltung an verschiedene europäische Standorte (z.B. Schweden, Polen und Niederlande) und nach Shanghai haben die Mädels auch den zugeschalteten Kollegen „weltweit“ gezeigt, wie man Partys in Bayern feiert und wie toll sie tanzen können.

Es war schön, in so viele strahlende Gesichter blicken zu können, die für eine kurze Zeit wieder normales Leben spüren durften und das auch sichtlich genossen haben. Als Dankeschön für die großartige Performance gab es dann noch ein komplettes Set an T-Shirts – die sie hoffentlich bald wieder

auch bei anderen Auftritten tragen können – und natürlich eine große Ladung an Schnitzel und Pommes. Mädels, ihr seid einfach spitze!

*Simone Schlicht
und Daniela
Gruber
(Foto: Daniela
Gruber)*



Meisterbetrieb seit 1994

BADER MALEREIBETRIEB GMBH

KOMPETENZ rund um das Maler- und Lackiererhandwerk

Mobil: 0177 2574087

bader.malereibetrieb@gmx.de



TSV Neuried e.V.

Europäischer #BeActive Education Award

„Sport am Gartenzaun“ erhält Auszeichnung der Europäischen Kommission

Mit der Aktion „Sport am Gartenzaun“ gewinnt der TSV Neuried den #BeActive Education Award 2021 der Europäischen Kommission. Kommissarin Mariya Gabriel, in der Europäischen Kommission zuständig für Innovation, Forschung, Kultur, Bildung und Jugend, gab in Brüssel bekannt, dass die Auszeichnung für 2021 einschließlich eines Preisgeldes von Euro 10.000 in das Würmtal geht.

„Wir haben die Preisverleihung im Rahmen einer Gala im Livestream verfolgt. Es gab riesigen Jubel, als wir von unserem Sieg erfahren haben“, berichtet Dr. Martina Quirling, für das Sportprogramm des TSV Neuried verantwortlich. „Dass wir als TSV Neuried auf internationaler Ebene diese hohe Anerkennung erfahren und unser Projekt von der Europäischen Kommission ausgezeichnet wird, macht uns sehr stolz“ unterstreicht TSV Geschäftsführerin Michaela Schotte.

Im Rahmen der Kampagne #BeActive der Europäischen Kommission fördert der #BeActive Education Award kreative Projekte, die Kinder und Jugendliche zu sportlichen Betätigungen außerhalb des Schullebens ermutigen sollen. Neben zwei Bewerbern aus Dänemark und Kroatien wurde der TSV Neuried mit seinem Projekt „Sport am Gartenzaun“ als Kandidat für die Auszeichnung ausgewählt. Im Rahmen einer Galaveranstaltung der Europäische Kommission in Brüssel der #BeActive Awards verliehen. Für den TSV Neuried waren Geschäftsführerin Michaela Schotte und Sportliche Leiterin Martina Quirling zu der Preisverleihung eingeladen, aufgrund der aktuellen Coronabedingungen jedoch nur per Videobotschaft zugeschaltet. „Mit der Auszeichnung auf europäischer Ebene findet die große Mühe, mit der



wir im Team versucht haben, auch in Zeiten der Pandemie und des Lockdowns für unsere Mitglieder da zu sein, eine Wertschätzung, über die sich der ganze Verein freuen kann“, erklärt Michaela Schotte.

Beim Projekt „Sport am Gartenzaun“ brachte der TSV Neuried den Sport zu seinen Mitgliedern. Zu kostenlosen Trainingsstunden machten sich Trainer und Übungsleiter des Vereines auf den Weg zu den Gartenzäunen, um dort mit Familien von TSV Mitgliedern, Nachbarn oder Freunden gemeinsam Sport zu treiben.

„Durch den Gewinn des #BeActive Education Awards sind wir zur Gala im kommenden Jahr eingeladen und können dann die Award Gala ganz entspannt genießen, darauf freuen wir uns jetzt schon!“ freut sich Dr. Martina Quirling.

Die europäischen #BeActive Awards

Die #BeActive Kampagne mit ihren Auszeichnungen wurde von der Europäischen Kommission geschaffen, um in ganz Europa Sport und körperliche Betätigung zu fördern. Die Preise können in drei Kategorien gewonnen werden: Erziehung, Arbeitsplatz und regionale Vorbilder. Der #BeActive Education Award soll Projekte auszeichnen, die über den Schulsport hinausgehen und Kinder und Jugendliche mit kreativen Lösungen zu Sport und Bewegung animieren.

Lukas Ullmann (Bildrechte: TSV Neuried)



EC Neuried

Mitgliederversammlung und Vorstandswahl

Der EC Neuried hat bei seiner Mitgliederversammlung Anfang November alle derzeitigen Vorstände im Amt bestätigt. Lediglich Schatzmeisterin Heike Währa stand aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Für sie kam Sylvia Schoop-Gruber neu dazu. Der erste Vorsitzende Ulrich Schrader hatte in seinem Bericht die Situation des EC Neuried im vergangenen Jahr dargestellt. Bis ins späte Frühjahr hinein mussten natürlich pandemiebedingt alle sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen wie die Weihnachtsfeier, das traditionelle „Sauschießen“ in Ettal oder die vom Verein ausgetragenen Sommerturniere ausfallen. Ab Juni konnten dann noch die Duo-Vereinsmeisterschaft, der interne Zielwettbewerb und die Dorfmeisterschaft stattfinden, außerdem Ende Oktober zwei Eisturniere in der Germeringer Halle mit über 100 Teilnehmern. In der Pandemiezeit eine große Herausforderung für den Verein.

Die Dorfmeisterschaft war nicht nur ein gesellschaftlicher Höhepunkt für den EC Neuried im Jahr 2021, sondern hat dem Verein erfreulicherweise auch 11 neue Mitglieder beschert.



Der neu gewählte Vorstand (v. li.): Corinna Pflästerer (Beisitzerin), Maximilian Sperr (Sportwart), Ulrich Schrader (1. Vorsitzender), Sylvia Schoop-Gruber (Schatzmeisterin), Franz Apfelböck (2. Vorsitzender), Karl-Heinz Gruber (Schriftführer). Nicht im Bild Martin Müller-Brahms (Beisitzer)

Von den insgesamt rund 120 Mitgliedern beteiligt sich knapp die Hälfte derzeit im aktiven Spielbetrieb, 38 davon spielen auch Turniere, Meisterschaften und Pokalwettbewerbe. Der Verein steht wirtschaftlich gut da und nahm 2021 insgesamt eine zufriedenstellende sportliche Entwicklung, einzig für das Damen-Team wünscht man sich dringend Verstärkung.

Corinna Pflästerer (Foto: Heike Währa)

**Ausführung sämtlicher
Maler und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich**

Roland Legler
Maler + Lackiermeister
Tel. 089/ 85 71 814

www.maler-legler.de



Bündnis Zukunft Neuried e.V.

„A Scheen Stade Zeit“

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende und der erste Schnee ist pünktlich zum ersten Advent gefallen. Die letzten Monate waren von Corona und dessen Auswirkungen im täglichen Leben geprägt. Auch bei uns im BZN, weshalb wir keine Veranstaltungen und wenig persönliche Zusammenkünfte organisieren konnten. Auch der beliebte Weihnachtskehr aus am 6. Dezember konnte leider erneut nicht stattfinden. Wir hoffen sehr darauf, dass wir im Jahr 2022 wieder mehr persönliche Kontakte haben und Sie und Euch wieder regelmäßig treffen dürfen.

An dieser Stelle möchten wir gern unseren Fraktionsmitgliedern im Gemeinderat danken. Sie haben unermüdlich ihre Arbeit für die Gemeinde Neuried unter allen Bedingungen fortgesetzt. So konnten wichtige Entscheidungen für unser Neuried im Sinne der Neurieder Bürgerinnen und Bürger maßgeblich gestaltet werden: unter anderem die Abwendung der Zweitwohnsitzsteuer, die Benennung der neuen Straßen in der Ortsmitte, die Berufung von Radverkehrsbeauftragten, die Prüfung der Verwertung von gemeindeeigenen Grundstücken in einer gemeindlichen Immobiliengesellschaft sowie der Kauf des Verwaltungsgebäudes am Hainbuchenring. Zu all diesen Themen finden Sie Berichte auf unserer Website, gerne stehen der Vorstand und die Fraktion des BZN natürlich weiterhin für Rückfragen und Meinungsaustausch zu diesen und weiteren Themen zur Verfügung!



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Weihnachtszeit und wir sehen uns in 2022 wieder. Aktuelle Informationen aus dem Gemeinderat sowie Termine und Veranstaltungen des BZN finden Sie in gewohnter Weise auf unserer Homepage www.mein-neuried.de.

*Alexandre Schäfer & Felix Lechner
(Foto: Tobias Kuner)*



Maibaum Neuried e.V.

Schee wars trotzdem, des 2021 – Frohe Weihnachten!

Die Vorweihnachtszeit soll a staade, a besinnliche Zeit sein. Ganz unfreiwillig wird das in diesem Jahr erneut wieder der Fall sein. Keine Weihnachtsmärkte, zahlreiche abgesagte Veranstaltungen, Arbeit im Homeoffice, Kontaktbeschränkungen und vieles mehr wurden erneut zum Schutz unserer Gesundheit notwendig. Nutzen wir die gewonnene Zeit, uns im Kreise unserer Familien zu versammeln und uns an die schönen Dinge dieses zweiten Corona-Jahres zu erinnern!

Auch der Maibaum Neuried hat ein spannendes, oft turbulentes und nervenaufreibendes Jahr hinter sich. Für uns war es keine Option im Frühjahr unseren Maibaum nicht turnusmäßig aufzustellen, solange das unter Rücksicht auf die Gesundheit gefahrlos möglich ist. Mit viel Mühe wurde also ein Hygienekonzept entwickelt unter welchem der Baum geschlagen, bearbeitet, bewacht und aufgestellt werden konnte. Die Ausgangsperre machte unseren Wachen dann einen Strich durch die Rechnung, erneut war der Einfallsreichtum unserer fleißigen Helfer gefragt und die Bewachung erfolgte sodann ‚remote‘. Schlussendlich stand er dann, unser Maibaum, im Morgengrauen des 1. Mai. Leider waren Zuschauer während der gesamten Zeit nicht erlaubt, weswegen alle Arbeitsschritte als Video festgehalten und online gestellt wurden. Wer sich jetzt an die schönen Stunden dieses Jahres zurückerinnern möchte,



nern möchte, der kann sich mit diesen Videos auf unserer Homepage www.maibaum-neuried.de gern noch einmal ins Frühjahr zurückversetzen.

Zur Wieszeit schien es dann fast, als hätten wir es geschafft, als wäre alles überstanden. Voller Freude trafen sich die Mitglieder zum Stammtisch auf der Neurieder Alm-Wiesn. Schee wars mit Prosit und Gemütlichkeit! Ein kurzes Durchschnaufen und a bissl Normalität.

Verbinden möchten wir die Erinnerungen mit Vorfriede. Der Vorstand hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass wir sobald wie möglich wieder ein großes Fest im Ort veranstalten werden! Sobald das wieder ohne Masken, ohne Abstand und ohne Angst um oder Gefahr für die Gesundheit geht. Bis dahin finden unsere Stammtische online oder im kleinen Kreis statt und wir sind in Gedanken bei Euch.

In diesem Sinne wünschen wir Euch und Ihnen allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, viel Gesundheit und einen guten Start in das neue Jahr.

Pfia God! Euer Maibaum Neuried e.V.

Felix Lechner (Text und Fotos)



BIN Bürgerinitiative Neuried e.V.

Mitgliederversammlung

Am 29. Oktober 2021 fand nach einem Jahr Zwangspause durch die Corona-Pandemie endlich wieder im Gasthof Lorber eine Mitgliederversammlung statt.

Das wichtigste Thema war wie in den vorangegangenen Jahren die geplante Rodung im Forst Kasten und die Auskiesung dieser Gebiete. Die 1. Vorsitzende der BIN e. V. Hannelore Quintenz berichtete von unzähligen Briefen, mit denen die maßgebenden Politiker über die umweltschädigenden Missstände in diesem Zusammenhang aufgeklärt wurden, über die Tätigkeit unseres Rechtsanwalts und auch über die der weiteren in unserem Sinne tätigen Gruppierungen.

Die neuesten Meldungen, die besagen, dass die Fa. Glück angeblich ihre Tätigkeit im Forst Kasten beenden werde, wurden allerdings von den anwesenden Mitgliedern mit Skepsis aufgenommen, vor allem da mittlerweile bekannt geworden ist, dass ein anderes Kiesunternehmen (Fa. Huber aus Neuried) diese Tätigkeit übernehmen möchte. Dadurch müsste sogar mit noch mehr LKW-Verkehr im Wald und in Neuried gerechnet werden. Die BIN wird dies wie bisher genau verfolgen und notfalls wieder mit RA und mit Apellen an die Politiker der Genehmigungsbehörden versuchen zu verhindern. Alle Anwesenden waren sich auch einig, dass bei der nächsten Gelegenheit der Neurieder Bgm. Zipfel im Regionalen Planungsverband darauf bestehen muss, dass aus Umweltschutzgründen endlich die immer noch bestehenden Vorranggebiete für Kiesabbau im Forst Kasten aufgehoben werden.

Begrüßt wurde der neue Radweg von Neuried nach Gauting, wobei angeregt wurde, die Gemeinde solle bei einer späteren Beleuchtung darauf achten, insekten-freundliche Lampen einzubauen. Einig waren sich die Mitglieder



BIN-Vorstand (von links): Brigitte Schönhofer, Ulrike Wilhelm, Hannelore Quintenz, Dr. Gero John und Erika Altmann

auch, dass endlich die Parkprobleme und die damit einhergehenden Müllprobleme beseitigt werden müssen.

Diskutiert wurden schließlich auch noch die Planungen zu neuen Windkraftanlagen im Forstenrieder Wald, die mehrheitlich abgelehnt wurden, da kein weiterer Wald geopfert werden dürfe und die Voraussetzungen bei Schwach-Windgebieten wie an dieser Stelle fehlen. Außerdem ist durch das leistungsstarke Walchensee-Wasserkraftwerk auch für Neuried genügend „grüner Strom“ vorhanden. Auch dürfe die schützenswerte vorhandene Fledermauskolonie im Forst Kasten auf keinen Fall gefährdet werden.

Bei den anstehenden Neuwahlen zum Vorstand gab es keine Änderungen, so dass der bisherige Vorstand weiter im Amt bleibt.

Die BIN wünscht allen Neuriederinnen und Neuriedern eine besinnliche Weihnachtszeit und für das Jahr 2022 Gesundheit und ein dauerhaftes Ende der Pandemie und der Zerstörung des Forst Kasten.

Ihre BIN e.V., Hannelore Quintenz



Klimanetz Württemberg

Der Umwelt zuliebe: Körperpflege ohne Plastik

Herkömmliche Kosmetikprodukte bestehen zum großen Teil aus Wasser, müssen aufwändig verpackt werden und verursachen jede Menge Plastikmüll. Viele Pflegeprodukte enthalten zudem Mikro- bzw. Nanoplastik als Schleifmittel (in Peelings), Binde- und Füllmittel sowie als Filmbildner. Die winzigen Partikel gelangen mit dem Abwasser in die Kläranlagen, wo sie nicht vollständig herausgefiltert werden können. So landet das Mikroplastik in die Umwelt. Aufgrund unzureichender Kennzeichnungspflicht ist es schwierig, Produkte, die Mikroplastik enthalten, gezielt zu umgehen. Praktische Hilfe bietet die kostenlose App ToxFox des BUND: www.bund.net/themen/chemie/toxfax/?wc=21725 – damit können Kosmetikprodukte auf enthaltene Schadstoffe wie Mikroplastik überprüft werden.

Alternativ bieten immer mehr Hersteller feste Kosmetik ohne Mikroplastik an. Von der Seife, über (Bart-) Shampoo, Duschgel, Haarspülung und Deo, bis hin zur Zahnpasta ist alles dabei, was das Herz begehrt. Viele Produkte lassen sich leicht selbst herstellen, Anleitungen zu Deocreme, Zahnputzpulver, Badebomben oder Körper-Peeling liefert die Liste von „Servus Resi und der Umdenkerei“: www.servus-resi.de/2021/01/21/t-op-16-diy-geschenkideen

Während es die festen Produkte früher nur in Unverpackt-Läden oder Biomärkten zu kaufen



Unverpackte Kosmetik ist ein nachhaltiges Weihnachtsgeschenk für Jung und Alt, mit etwas Geschick kann man sie auch selbst herstellen. (Foto: Chrissi Holzmann)

gab, findet man sie inzwischen auch in gut sortierten Drogeriemärkten. Manche Produkte sind zudem vegan und frei von Palmöl. Da sie kein Wasser enthalten, sind sie sparsamer. Das ist nachhaltig und kostengünstig. Die Verpackungen sind kleiner und plastikfrei.

Dorit Zimmermann

Sammelstelle für Handys im Neurieder Wertstoffhof:

Mit der Abgabe Ihres alten Handys leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz. Die „Deutsche Umwelthilfe“ ermöglicht eine umweltfreundliche Entsorgung.



ADFC-Ortsgruppe Neuried

Eigene ADFC Ortsgruppe

Gute Nachrichten für alle Radlbegeisterten: Neuried hat nun eine eigene ADFC Ortsgruppe
Am 21. Oktober wurde die Ortsgruppe des ADFC in Neuried gegründet und wir, Andrés Egeressy und Tanja Schröder, als Ortsgruppensprecher benannt. Gemeinsam mit anderen Radlbegeisterten wollen wir nun das Rad als Verkehrsmittel und Freizeitaktivität in Neuried stärken.

Wer sind wir?

Andrés Egeressy: Obwohl schon 57 Jahre, mit zwei erwachsenen Töchtern, lebe ich erst 10 Jahre in Neuried. Als Berufspendler nach Pullach und in der Freizeit nutze ich das Fahrrad wann immer möglich.

Tanja Schröder: Ich nutze das Fahrrad wann immer es möglich ist. Für Besorgungen im Dorf, zum Pendeln ins Büro an das andere Ende der Stadt, auf ausgedehnten Entdeckertouren in der Umgebung und auf Radreisen im In- und Ausland. Ich freue mich, dass ich meine Leidenschaft nun mit anderen Radler:innen aus Neuried teilen kann.

Und wie geht es jetzt los?

Ende November sollte bereits der 1. Neurieder Radlertreff stattfinden, doch leider lässt die Pandemie uns auch diesen Herbst nicht in Ruhe. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben und wir rechnen fest damit, die „verlorene“ Zeit gemeinsam mit interessierten Neurieder:innen im neuen Jahr aufzuholen und zusammen an der Umsetzung erster Ideen zu arbeiten. Bis dahin nehmen wir gerne schon mal Ideen und Wünsche entgegen (neuried@adfc-muenchen.de).

Unser Weg zu MEHR

Mitwirken – monatlicher Radlertreff und Arbeitsgruppen (z.B. Touren im Umkreis, Selbsthilfe, Tipps zur Routenplanung).

Ertüchtigen – Hier sind wir auf Ihre Anregungen und Wünsche angewiesen. Was verbessert Ihren Fahrradeinsatz in Neuried? (z.B. Fahrschulen, Technischulung)

Happy – Gemeinsame Touren und Veranstaltungen
Radler:innen – Bewegung und Spaß durch die Mobilität der Zukunft

Andrés Egeressy & Tanja Schröder



CSU-Ortsverband Neuried

Forderung nach konsequentem Coronaschutz

Zwei Themen standen im Mittelpunkt der Vorstandsarbeit der CSU Neuried: die Bekämpfung der Coronapandemie und die Landtagswahl 2023. „Schon bei der Bundestagswahl in diesem Jahr haben wir darunter gelitten, dass Corona den direkten Kontakt zu den Wählerinnen und Wählern erschwert hat. Wir hoffen, dass die Corona-Schutzmaßnahmen soweit greifen, dass wir rechtzeitig vor der Landtagswahl in zwei Jahren die für die Menschen wichtige direkte Begegnung mit Politikern, den persönlichen Austausch und die offene Diskussion ermöglichen können“ betont Marianne Hellhuber, Vorsitzende der CSU Neuried.

Zu Corona war sich die CSU Neuried einig, dass alle Schutzmaßnahmen ergriffen werden müssen, um das Infektionsgeschehen einzudämmen. Ein erneuter Stillstand des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens müsse vermieden werden, wozu vor allem eine Erhöhung der Impf-Quote beitragen könne. Neben den aktuellen kommunalpolitischen The-

men beschäftigt sich die CSU Neuried derzeit mit dem Ausblick auf die Landtagswahl 2023. Die Schwerpunkte der Arbeit der bayerischen Staatsregierung und die gestaltende Politik der CSU sollen in den nächsten Monaten in den Aktivitäten auch der CSU in Neuried besonders herausgestellt werden.

„Leider können wir aktuell weder die Bevölkerung zu politischen Versammlungen einladen noch mit den Mitgliedern der CSU und ihren Arbeitsgemeinschaften einen besinnlichen Adventsabend feiern“, fasst Marianne Hellhuber zusammen. „So müssen wir wieder über die Medien, digitale Kommunikation und auch über traditionelle Weihnachtspost gehen, um uns bei unseren Mitgliedern für ihre Unterstützung zu bedanken. Wir wünschen auch über die Ratspost den Neuriederinnen und Neuriedern ein ruhiges Weihnachtsfest und Gesundheit für das nächste Jahr“

Marianne Hellhuber, CSU Vorsitzende und Gemeinderätin



Unabhängige Neuried

Gute Wünsche

Liebe Neuriederinnen und Neurieder, ein weiteres anstrengendes und durch die Pandemie geprägtes Jahr liegt hinter uns. Für viele dürfte der Wunsch aus dem letzten Jahr: „2021 wird ein besseres Jahr als 2020“ nicht in Erfüllung gegangen sein. Nicht nur Corona, auch die Hochwasserkatastrophe im Ahrtal haben uns bewusst gemacht, wie wichtig Zusammenhalt und Solidarität in unserer Gesellschaft sind.

Aus diesem Grund möchten wir uns besonders bei denjenigen Helferinnen und Helfern bedanken, welche durch ihre tagtägliche Arbeit oder ihr ehrenamtliches Engagement dazu beitragen, uns in diesen Krisen zu schützen.

Der Höhepunkt des Jahres 2021 war aus Sicht der Liberalen in Neuried der Bundestagswahlkampf, in welchem wir viele anregende Gespräche mit Neurieder Bürgerinnen und Bürgern führen durften. Den vielen Unterstützerinnen und Unterstützern der FDP Neuried gebührt ebenfalls unser Dank. Unser Ziel, Teil der nächsten Bundesregierung zu sein, konnte auch durch Sie und euch erreicht werden. Hoffen wir, dass die neue Bundesregierung aus SPD, Grünen und FDP unser Land in den nächsten vier Jahren gut regiert.

Wir wünschen allen Neuriederinnen und Neuriedern eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Luis Sanktjohanser

NEURIEDER RATS^{ch} POST

ANZEIGENPREISE

PREISE PRO SCHALTUNG:	Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelschaltung	Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelschaltung
	1/4-Seite 125 x 41mm quer 60 x 86mm hoch	100,-	115,-	1/1-Seite 125 x 177mm	320,-	330,-
1/3-Seite 125 x 56mm quer 60 x 117mm hoch	135,-	140,-	Umschlag innen 148 x 210mm	335,-	350,-	
1/2-Seite 125 x 86mm quer 60 x 177mm hoch	185,-	195,-	Umschlag außen 148 x 210mm	385,-	400,-	



Frauen-Union Neuried

„Korken für Kork“

Die FU Gräfelfing führt bereits seit vielen Jahren in der Vorweihnachtszeit eine Sammlung von Wein- und Sektkorken durch. Hierbei möchte die Frauen-Union Neuried die Damen aus Gräfelfing tatkräftig unterstützen.

Die gebrauchten Korken werden in den Werkstätten der Diakonie-Kork in Kehl zu Korkschröt weiterverarbeitet und als sortenreiner Rohstoff zur Weiterverarbeitung weitergegeben. Dieser kann z. B. zu Pinnwänden oder Dämmplatten aber auch zu Geschenken wie Untersetzer, Schlüsselanhänger verarbeitet werden. Die Werkstatt hat dadurch integrative Arbeitsplätze geschaffen und die Möglichkeit, dringend benötigte Einnahmen zu erzielen.

Die Verwendung von Schraubverschlüssen und Kunststoffstopfen führte seit etwa 10 Jahren zu einem kontinuierlich sinkenden Kork-Aufkommen und daher auch zu sinkenden Einnahmen der Werkstatt.

Daher möchte die Frauen Union Neuried im kommenden Jahr an dieser Sammelaktion der



(von links): Bärbel Tenge-Wehn, Ochmaa Göbel (FU-Ortsvorsitzende Gräfelfing), Gabi Schönwälder (FU-Ortsvorsitzende Neuried), Ivonne Schäfer mit Tochter Marie und Monika Meier-Pojda (alle FU Gräfelfing)

FU-Gräfelfing mithelfen. Wir bitten Sie daher, Ihre Korken nicht im Müll zu entsorgen, sondern aufzuheben. Die FU Neuried wird Ihnen in den kommenden Ausgaben der „Ratschpost“ weitere Informationen über Abgabeorte in Neuried geben.

Jetzt möchten wir Sie nur einfach dazu aufrufen: „Sammeln Sie mit!“

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022!

Gabi Schönwälder



SPD-Ortsverein Neuried

Beharrlichkeit zahlt sich aus

Landkreis übernimmt Kosten der Ladeinfrastruktur für Elektrobusse auf der Linie 261

Der Landkreis München, zuständig für den ÖPNV im Landkreis, hat unter anderen die Buslinie 261 Fürstenried West – Neuried Hainbuchenring als besonders geeignet zur Umstellung auf Elektrobusse identifiziert. Mit dieser Wurst vor der Nase sollten allerdings die Kosten für den Aufbau und Betrieb der Ladeinfrastruktur auf die betroffenen Gemeinden abgewälzt werden. Für die Gemeinde Neuried wäre der Anteil voraussichtlich bei deutlich über 100.000 Euro gelegen. Dagegen stimmte die Mehrheit im Neurieder Gemeinderat.

Die SPD Neuried ließ es allerdings nicht auf sich beruhen, sondern bat in dieser Frage die Kreistagsfraktion der SPD um Unterstützung. Diese beantragte im Kreistag, dass der Landkreis die Zuständigkeit für die Ladeinfrastruktur für Elektrobusse vollständig übernimmt und die Kommunen von dieser Aufgabe entlastet.

Dies führte letztendlich zum Erfolg. Der Landkreis übernimmt nun die Kosten für die Errichtung und Betrieb der Ladeinfrastruktur, die Gemeinde stellt die benötigten Flächen und übernimmt Planung und Umsetzung bei der Errichtung.

Mechthild v. d. Mülbe

AQUA & SOUL
Die Familienbäder in München

BABYSCHWIMMEN
Kleinkindschwimmen
Kinderschwimmen · Aquafitness
Kinderturnen · FenKid · Yoga mit
Klangentspannung für Erwachsene

MAMA-BABY-YOGA

in Fürstenried West, Oberföhring,
Obermenzing und Onlinekurse
Anmeldung auf www.aqua-soul.de



Bündnis 90/Die Grünen

Erfolg der Grünen Jugend mit Gewicht und Langzeitwirkung

Vier jugendliche „Grünschnäbel“ haben mit ihrer Aktion im Oktober 2015 den Grundstein für eine wertvolle Dauereinrichtung in Neuried gelegt: eine Extra-Tonne für Alt-Handys auf dem Wertstoffhof.

Aus Fragen wuchsen die Erkenntnisse der Jugendlichen zum Thema: welche Materialien werden in unseren Handys verbaut? Was passiert damit, wenn sie nicht mehr funktionieren? Schnell wurde klar: mit einer Alt-Handy-Sammlung kann man sinnvoll recyceln. Alle können ihre Geräte in der dafür vorgesehenen Tonne abgeben. Wichtig ist es davor den Telefonspeicher zu löschen und die SIM-Karte plus Akku zu entfernen und getrennt vom Handy zu entsorgen. Das ist aktiver Umweltschutz. An dieser Stelle auch ein Dankeschön an die Gemeinde Neuried, den Bauhof, die diese Aktion ermöglicht haben.



Emma, Marek, Leon und Erol bei der Einführung der Alt-Handy-Tonne, 2015

Aktuelle Zahlen sprechen für sich: Über 100 Millionen Handys und Smartphones schlummern in Schubladen in Deutschland. In ihnen steckt eine große Menge Wertstoffe: ca. 1.300 t Kupfer, 20 t Silber, 3,4 t Gold, 0,4 t Palladium, 0,1 t Platin sowie weitere Rohstoffe (Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Hannover).

Unser Ergebnis der jetzigen Leerung in Neuried ergab 15 kg Smartphones! Gut verpackt sind diese auf dem Postweg zur Deutschen Umwelthilfe e.V. und werden dort fach- und umweltgerecht recycelt.

Unsere Bitte: Bringen Sie weiter Ihre defekten Handys und Klein-Elektrogeräte zum Wertstoff-

hof, die nicht zur Weiterverwendung geeignet sind. Sie dürfen nicht im Hausmüll landen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien Frohe Weihnachten, alles Gute und beste Gesundheit für 2022!

Isabella Würker (Foto: Uta Hirschberg)

Ankündigungen:

Mittwoch, 19.1.2022 um 20 Uhr - online: „Mach mit – triff Grün“; monatliches Treffen für alle Interessierten und Aktiven im Ortsverband; mit einem Klick auf unserer Homepage sind Sie direkt dabei. Wir freuen uns auf Sie! Alle Termine und weitere Informationen finden Sie auf www.gruene-neuried.de

Pfarrei St. Nikolaus

Die Sternsinger ziehen am 6. Januar 2022 wieder durch Neuried!

Mit einem Hygienekonzept werden die Sternsinger der Pfarrei St. Nikolaus am 6. Januar 2022 durch Neuried ziehen, mit Abstand ihre Lieder singen, Häuser segnen und Spenden sammeln für das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“. Unter dem Motto „Gesund werden – gesund bleiben, ein Kinderrecht weltweit“ werden bei der Aktion 2022 Projekte aus dem Südsudan, aus Ghana und Ägypten vorgestellt. Infos hierzu unter www.sternsinger.de. Coronabedingt können die Sternsinger dieses Mal nur Haushalte besuchen, die sich vorher angemeldet haben. Ansonsten verteilen sie Segensbriefe mit Segensaufklebern, Weihrauch und Spendeninformationen an Häuser, an denen sie den Segen der letzten Jahre entdecken.



Wünschen Sie einen Besuch der Sternsinger, dann melden Sie sich bitte bis zum 3. Januar 2022 an. Anmeldeformulare und Infos liegen am Schriftenstand der Pfarrkirche aus oder online auf der Homepage der Pfarrei: www.st-nikolaus-neuried.de/sternsinger.htm. (Änderungen sind wegen der Corona-Pandemie jederzeit möglich!)

Die Sternsingerinnen und Sternsinger freuen sich auf Sie!

Ulrike Kirchner und Team

Christl & Schowalter

doppelt stark in München und Freising

- > Neuwagen von Audi, Volkswagen und Škoda
- > Ständig bis zu 350 Top-Gebrauchte zu Spitzenkonditionen - Besuchen Sie uns im Internet!
- > Große Auswahl an Wohnmobilen und Campingzubehör
- > Hol- und Bringservice

Autohaus Christl & Schowalter
Ihr starker Partner
in München und Freising

Standort München
Filchnerstr. 86-88
81476 München
Tel.: +49 (0)89 75902-0

Standort Freising
Haggertystraße 8
85356 Freising
Tel.: +49 (0)8161 9999-0



Nutzfahrzeuge



ŠKODA

www.christl-schowalter.de



Macht Sinn, macht Laune.

Listenpreis
~~€ 32.700,-~~

Allrad ab € 24.990,-¹

Der Vitara 1.4 AT Comfort+ Allgrip Hybrid.

- ALLGRIP Select ALLRAD-Antrieb • Rückfahrkamera • 5 Jahre Garantie
- Klimaautomatik • Keyless Start • Tempomat • Start/Stopp-Autom.
- Sitzheizung • Panor.-Glasschiebedach • Audio-System (inkl. DAB+):
Smartphone-Anbau inkl. Bluetooth Freisprecheinr. • u.v.m.

¹Endpreis für einen Suzuki Vitara 1.4 AT Comfort+ Allgrip Hybrid Kurzzulassung (95 kW | 129 PS | 6- Gang-Schaltgetr. | Automatik | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin): Innerstädtisch (langsam) 7,6l/100 km, Stadtrand (mittel) 5,9 l/100 km, Landstraße (schnell) 5,4 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,8 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombinierte 142 g/km.** Abbildung zeigt auf-preispflichtige Sonderausstattung.

** Dieses Fahrzeug wurde ausschließlich nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen & leichte Nutzfahrzeuge (WLTP), einem neuen Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs & der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Die strengeren Prüfbedingungen des WLTP sollen realitätsnähere Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte liefern. Das WLTP ersetzt das bisherige Prüfverfahren NEFZ seit dem 01.09.2018. Für dieses Fahrzeug liegen keine Kraftstoffverbrauchs- & CO₂-Emissionswerte nach NEFZ mehr vor. Auf Empfehlung des Bundesministeriums für Wirtschaft & Energie vom 01.01.2021 sowie zu Ihrer Information haben wir für dieses Fahrzeug die Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs- & CO₂-Emissionswerte angegeben. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese Werte keine Vergleichbarkeit mit den nach dem bisherigen NEFZ-Testzyklus gemessenen Werten anderer Fahrzeuge gewährleisten. Unter auto.suzuki.de/wltp erhalten Sie weitere Informationen über die hier angegebenen Wertenach dem WLTP-Prüfverfahren.



www.auto-schmid-gmbh.de

85635 HÖHENKIRCHEN bei Ottobrunn
Sportplatzstraße 4 • Tel. 08102 / 89 58-265

81241 MÜNCHEN-PASING

Landsberger Str. 432 • Tel. 089 / 45 24 25-0